



Geheimnisse der Kräuter
und ihre Wirkung entdecken

Vier Gärten am Niederrhein zeigen die Vielfalt
duftender Heilpflanzen. **Seite 24**



Ziemlich beste Freunde, Comedy
und 50 Jahre Stadthalle Kleve
Auch ein Gastspiel von Jürgen B. Hausmann ist
Teil der neuen Kultursaison. **Seite 3**

Diamonds are forever: Tattoos sind kein
Schmuck für zwischendurch
Neue Serie: Wer sich „stechen lässt“, sollte
mit lebenslänglich rechnen. **Seite 8**



KULTUR

Seniorenorchester
spielt im Forstgarten

Mit dem Seniorenorchester „De
Huttenkamp“ aus dem nieder-
ländischen Wijchen setzt die
Stadt Kleve am morgigen Sonn-
tag ab 15 Uhr die Serie der be-
liebten Forstgartenkonzerte im
Blumenhof fort. Bis 16.30 Uhr
präsentieren 35 Musiker bei frei-
em Eintritt zahlreiche Melodien
aus verschiedenen Bereichen der
Unterhaltungsmusik.

RADWANDERTAG

Morgen mit Rad den
Niederrhein erkunden

Am morgigen Sonntag, 5. Juli,
findet von 10 bis 17 Uhr zum
24. Mal der Niederrheinische
Radwandertag statt (NN be-
richtete). Im vergangenen Jahr
haben 4.380 Radler mitgemacht
– bei Regenwetter. In diesem
Jahr hoffen die Veranstalter auf
6.000 bis 7.000 Teilnehmer, die
den Kreis Kleve per Drahtesel
erkunden. Mehr Infos und alle
Strecken unter [www.krefeld.de/
radwandertag](http://www.krefeld.de/radwandertag).

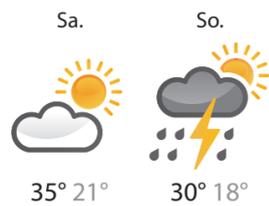
AKTUELL



Ausgezeichnete Qualität:
Badegewässer im Kreis

Die Badegewässer im Kreis Kleve
sind hygienisch und gesundheit-
lich unbedenklich. Darauf weist
die Techniker Krankenkasse in
Nordrhein-Westfalen hin. Ak-
tuelle Messergebnisse des Lan-
desamtes für Natur, Umwelt und
Verbraucherschutz bescheinigen
dem Eyller See, Millinger Meer,
Naturfreibad Kessel, Naturfrei-
bad Wachtendonk, Wankumer
Heidesee und Wisseler See aus-
gezeichnete Noten. Auch wenn
die Wasserqualität stimmt: Ganz
ungefährlich ist das Schwimmen
in offenen Gewässern nicht.
2014 sind laut DLRG in NRW 49
Menschen ertrunken.

WETTER



Heißer Sommer im kühlen Nass

Andrea, Thomas und Lena Ackermann mit Freundin Lina als NN-Familien-Reporter im Freizeitzentrum

NIEDERRHEIN. Endlich ist er
da, der Sommer! Mit Tempera-
turen, die man sonst fast nur aus
südlichen Ländern kennt und
die danach verlangen, im oder
am Wasser Abkühlung zu fin-
den. Um diese zu finden, muss
man nicht weit fahren, vielerorts
bieten rekultivierte Baggerseen
Badespaß pur. Eines der größten
Wasserportzentren ist das Frei-
zeitzentrum Xanten. Hier kann
man am herrlichen Sandstrand
Urlaubsfeeling genießen oder –
wenn man's lieber „actionreich“
mag – eines der vielen, vielen
Sport- und Bewegungsangebote
nutzen.

Das Ehepaar Ackermann aus
Xanten mit Tochter Lena und
Freundin Lina verbrachte als
Familien-Reporter für die NN
einen „Probe-Urlaubstag“ an
der Xantener Südsee – und war
abends restlos erledigt. „Wenn
man das alles, was hier möglich
ist, an einem Tag machen wollte,
das ist gar nicht zu schaffen“,
schildert Andrea Ackermann



Auf der Adventure-Golf-Anlage mit ihren Natur-Hindernissen direkt am Wasser entbrannte ein heißer Familien-Wettkampf, den Vater Thomas knapp gewinnen konnte. Eine Revanche wird es in nächster Zeit garantiert geben – das steht für die Familien-Reporter fest. NN-Fotos: Ingeborg Maas

halb Stunden dauerte der span-
nende Familienwettkampf auf
dem 18-Loch-Kunstrasen-Par-
cours, den Vater Thomas schließ-
lich gewann. Besonders positiv
bewertete die Familie, dass Kin-
der zwar die gleichen Hindernisse
wie die Erwachsenen spielen,
dabei aber eine leichtere
Route wählen können. Nach so viel Bewegung
schmeckte der Mittagsimbiss auf
der Terrasse des Plaza del Mar
besonders gut und frisch ge-
stärkt wollten alle das „Stand Up
Paddling“ ausprobieren, diese
Mischung zwischen Paddeln und
Surfen, bei dem man auf einem
Brett stehend übers Wasser pad-
delt. Doch das fiel dem zu starken
Wind zum Opfer. „Netterweise
warnte uns der Instruktuer. Er
sagte, wenn zu viel Wind ist,
werden vor allem Anfänger im-
mer wieder ans Ufer getrieben“,
bedauert Andrea Ackermann. Sie
hätte genauso gern wie die Kin-
der einmal ausprobiert, wie man
auf den ziemlich breiten Surf-
brettern gut das Gleichgewicht
halten kann.

FAMILIEN REPORTER AUF TOUR

Gelegenheit zum Gleichge-
wichtstest ergab sich anschlie-
ßend aber genügend an der
Wasserskianlage in Wardt. Nach
einem Lehrfilm und einer Ein-
weisung durch einen Trainer
ging es los – aber bei den ersten
Starts war die Fahrt schnell zu
Ende. Und dann hieß es: Ans
Ufer schwimmen und zu Fuß
mit den Skiern unter dem Arm



Wasserski ist gar nicht so einfach – aber den beiden Mädchen hat es riesigen Spaß gemacht. Foto: privat

zurücklaufen. Lena und Lina
waren begeistert von der An-
lage, allerdings schafften auch sie
keine Runde, sondern landeten
immer recht schnell nach dem
Start wieder im Wasser. „Aber
wenn wir das noch ein paar Mal
probiert hätten, wären wir auch
um die Kurve gekommen“, sind
sich die beiden einig. Nach dem
langen Sporttag ging allen so
ganz allmählich die Puste aus
und zur Erholung stand dann
noch ein Strandbadbesuch auf
dem Programm. „Die Kinder
hatten immer noch jede Men-
ge Energie“, bewundert Mutter

Ackermann die beiden Mädchen.
„Wir waren froh, dass wir ganz in
Ruhe unterm Sonnenschirm am
Strand liegen konnten und die
beiden sind sofort zum neuen
Aqua-Park geschwommen, sind
da noch rumgetobt und fanden
es einfach nur herrlich.“

Für Familie Ackermann steht
fest: „Es gibt noch so viel, was
man im Freizeitzentrum unter-
nehmen kann, das werden wir
jetzt in den Ferien auf jeden Fall
tun. Man hat wirklich das Was-
ersport-Paradies direkt vor der
Haustür – das sollte man dann
auch nutzen.“ Ingeborg Maas



Lena (r.) und Freundin Lina waren froh, dass auch Familienhund Mara mit aufs Tretboot durfte. Foto: privat

HSwartz Heine Immobilien
Bettina Swertz Swartz-Heine-Immobilien GbR Clemens Heine
Wir begleiten Sie professionell und kostenlos
beim Verkauf Ihrer Immobilie.
Tel. 02823/9759897 · www.swartz-heine-immobilien.de

möbelzentrum
DER MÖBELPROFI GELDERN
Klever Str. 106 · An der B9 · 47608 Geldern-Veert · Tel. 02831/93080

ALDI informiert...
Für Sie als Beilage!

Klevertex
Nur 1x in Kleve BIN SCHON UNTERWEGS!
Überzeugen Sie sich von unserem reichhaltigen Angebot an:
• Teppichböden
• Teppiche
• Vinyl-Böden
• Flächenvorhänge
• Verdunkelungsanlagen
• Gardinen
• Tapeten
• u.v.m.
Unser Service: Fachliche Beratung • Ausmessen • Anliefern • Verlegen • Gardinenvollservice • Nix wie hin!
Klevertex Teppich- und Gardinenhalle
Kalkarer Straße 66 • Telefon (02821) 17683
Öffnungszeiten: montags-freitags 9-18.30 Uhr, samstags 9-14 Uhr

Dachschaden?
Wir helfen schnell, zuverlässig und fachgerecht –
Ihr kompetenter Partner für alle
REPARATURARBEITEN an Dach und Fassade!
JANSEN
Bedachungen
Ziegelstr. / Spuckstr. 214/218
47533 Kleve
Tel. 02821 7327-0
www.jansen-bedachungen.de

Sonderaktion Holzschirme
30% Rabatt
möbel dahlmann
Mehr Ideen. Mehr Service. Mehr Wohnen.
Straelen • Kempen • St. Hubert • www.moebel-dahlmann.de

*Gilt nicht für Dienstleistungen. Ware aus unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen, die in unserem Hause ausliegen oder aushängen, im Internet (www.moebel-dahlmann.de) beworbene Ware, reduzierte Ware und bereits abgeschlossene Kaufverträge sowie Möbel der Marken Kettler, HKS und Glitz. Rabattaktionen sind nicht miteinander kombinierbar. Gültig bis 08.07.15. Hauptsitz: Dahlmann self GmbH & Co. KG, Otto-Schott-Str. 8, 47906 Kempen

Dieses Angebot ist nur bei den Niederrhein Nachrichten erhältlich!

MOVIE PARK

Hurra! Ich bin im Film

www.moviepark.de MovieParkGermany

jetzt bis zu **7.- € sparen**

Erwachsene ab 12 Jahre **30.- €** statt 37.- €
 Kinder 3-11 Jahre **24.- €** statt 29.- €
 Kinder bis einschl. 3 Jahre frei.

NIEDERRHEIN TICKET
 Ihr Vorteil: keine Wartezeiten an der Kasse

Niederrhein Nachrichten · Marktweg 40 c Geldern · Tel. 02831-97770-0
 Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr, Fr. 8.00 - 14.00 Uhr

Niederrhein Nachrichten · Hagsche Str. 45 Kleve · Tel. 02821-40080-20
 Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 15.00 Uhr

Bethel

Ihre Spende hilft kranken, behinderten und vernachlässigten Kindern.

www.bethel.de

Sudoku

Die leeren Kästchen müssen nach folgenden Regeln gefüllt werden:

- In jeder Zeile dürfen die Ziffern von 1-9 nur einmal vorkommen
- In jeder Spalte dürfen die Ziffern von 1-9 nur einmal vorkommen
- In jedem Block dürfen die Ziffern von 1-9 nur einmal vorkommen

Hier Ihre Werbung! Rufen Sie uns an: Tel. 02831/97770-0

4	8	6						
				3	1			6
1			2					7
2			9					8
	9	8		5	4			
3			4					1
4			1					6
8		6	4					
9				2	8	5		

Das Nachbarschaftsnetzwerk

Kick-Off Treffen in Kranenburg findet am 7. Juli in der Seniorenresidenz statt

KRANENBURG. Quirlig, konstruktiv, angenehm war die Atmosphäre des Auftaktinfoabends zum neuen Nachbarschafts- und Social Networking-Projekt Mijnbuurtje in der MediCare Seniorenresidenz.

40 interessierte Bürger lauschten der Geschichte von Eric Hendriks, die hinter der Idee und der Entstehung von Mijnbuurtje steht. Freundschaften über den Nachbarschaftsraum hinweg – ein Leben lang. Man kannte sich, in guten wie in schwierigen Zeiten. Die Freunde aus dem Kindergarten wurden Schulfreunde, wohnten im selben Dorf oder im selben Viertel. Gemeinsam erlebte man die Hochzeit des anderen, feierte gemeinsam Feste mit Familie und Nachbarn, half und unterstützte, wenn der eine krank war und Hilfe brauchte.

Die Situation heute hat sich verändert: Der vertraute Schulfreund zieht in einen anderen Teil des Landes – die neue Arbeitsstelle liegt nicht in der Nähe. Andere Dorfbewohner nehmen stundenlange Anfahrtszeiten in Kauf und kommen spät am Tag oder gar abends erst nach Hause. Familien leben nicht mehr gemeinsam in gut erreichbarer Nähe und können sich oft nicht mehr so unterstützen. Zusätzlich gesellen sich immer mehr Familien in die Dorfgemeinschaft, die – wie im Falle von Kranenburg – aus den Niederlanden, aus anderen Teilen Deutschlands oder auch aus fernen Ländern zuziehen. Alleine der Anteil niederländischer Einwohner in Kranenburg beträgt 25 Prozent.

„Wir brauchen neue Antworten, neue und innovative Wege“, meint deshalb auch Kranenburgs Bürgermeister Günter

Steins. „Nur so können die für das gemeinsame Leben im Dorf notwendigen, hilfreichen, unterstützenden wie vertrauensvollen Gemeinschaften und Netzwerke erhalten bleiben und eben auch neu entstehen.“

Genau hier setzt die Social Networking-Idee von Mijnbuurtje-Entwickler Eric Hendriks an: „Als ich damals in mein Viertel zog, hatte ich keinerlei Kontakte, kannte niemanden. Doch ich wollte unbedingt so schnell wie möglich meine Nachbarn kennenlernen und auch gemeinsam mit ihnen etwas unternehmen.“ Da Hendriks damals als Kommunikationsexperte arbeitete und Neue Medien für ihn zum täglichen Leben gehörten, entstand schließlich eine ganz neue Idee der Gemeinschaft und des Miteinanders in seinem ‚buurtje‘, seiner Nachbarschaft. Die Idee zu „Mijnbuurtje“ war geboren. „Alteingesessene“ Dorf- oder Quartiersbewohner bauen gemeinsam mit neu hinzugezogenen Nachbarn, Jungen wie Alten, als so genannte „Buurtverbinder“, ein vertrauensvolles Hilfs-, Unterstützungs- und Kommunikationsnetzwerk auf, dass Offline wie Online sichtbar und nutzbar ist. Ein Online-Dorfplatz entsteht. Und dieser neue Dorfplatz bietet einen Zusatznutzen, denn das Dorf, die Gemeinde oder das Stadtviertel, wird mit all seinen Kompetenzen, mit all seinen Ressourcen auch über die Dorfgrenze hinaus gut sichtbar. Es gewinnt damit an Attraktivität für Menschen, die in Zukunft hier leben und arbeiten möchten.

Im Falle der Gemeinde Kranenburg kommt noch ein ganz wesentlicher Punkt hinzu: Kra-

nenburg ist Grenzgemeinde in der Euregio-Rhein Waal. Mit einem Social Networking Projekt wie dem von Mijnbuurtje, kann insbesondere auch die grenzüberschreitende Vernetzung verstärkt und sichtbar dargestellt werden. Projekte wie Mijnbuurtje bieten die Chance, den Grenzdialog und das Miteinander der Nachbarn in einzigartiger und direkter Art und Weise zu beleben, (neu) zu gestalten und sichtbar zu machen.

Auch die Kranenburger fanden die Mijnbuurtje-Idee gut. Es meldeten sich erste Mitstreiter für den Aufbau eines eigenen Nachbarschaftsnetzwerkes. Jetzt also heißt es: Kick-Off. Die ersten enthusiastischen Kranenburger treffen sich zum Kick-Off-Arbeitstreffen am 7. Juli um 19 Uhr wieder in der MediCare Seniorenresidenz. Dann geht es um die ersten konkreten Schritte: Wie können wir ein Nachbarschaftsnetzwerk in der Gemeinde umsetzen? Wer unterstützt uns? Was möchten wir gemeinsam erreichen? Was genau braucht unser Mijnbuurtje? Welchen Namen sollte es haben, damit sich alle Kranenburger zugehörig fühlen?

Die MediCare Seniorenresidenz wird zukünftig auch die feste Anlaufstelle für das Nachbarschaftsnetzwerk sein. Sie stellt die Räumlichkeiten und den notwendigen Internetanschluss zur Verfügung.

Wer beim Nachbarschaftsnetzwerk mithelfen möchte, meldet sich bitte bei Bürgermeister Steins: buergermeister@kranenburg.de oder bei Iris Haarland, die das Nachbarschaftsnetzwerk koordiniert: iris@mijnbuurtje.nl, Telefon 0176/ 93629797. Jeder ist willkommen.



Auf dem Foto (v.l.): CDU-Stadtverbandsvorsitzender Aloys Hermans, Bürgermeisterkandidat Udo Jansen, Bruno Perau, CDU-Ortsverbandsvorsitzender Jürgen Schweers, Junge Union Vorsitzender Robert Böving.

65 Jahre in der CDU: Bruno Perau wird geehrt

Vorstandssitzung des CDU-Ortsverbands

KLEVE. Im Rahmen der letzten Vorstandssitzung des CDU-Ortsverbandes Rindern-Keeken-Donsbrüggen konnte ein Mann der ersten Stunde der CDU in Kleve geehrt werden: Bruno Perau aus Keeken – 65 Jahre CDU Mitglied und langjähriger Ratsvertreter für Keeken/ Bimmen/ Düffelward. Die Dankesgrüße und Glückwünsche der Bundeskanzlerin Angela Merkel und des CDU Vorsitzenden NRW Armin Laschet überbrachte der Stadtverbandsvorsitzende Aloys Hermans, der sich ebenfalls dem Dank anschloss.

Als Nächstes stellte der CDU-Bürgermeisterkandidat Udo Jansen die Vorbereitung zum kommenden Wahlkampf vor. Hier machte er deutlich, dass es aus seiner Sicht nach Ende der Sommerferien einen kurzen informativen Wahlkampf geben wird. Termine für ein gemeinsames

Auftreten der Kandidaten lägen bereits vor. In seinen kämpferischen Ausführungen bat er um Unterstützung aller Mitglieder bei seiner Wahl für das Amt des Bürgermeisters, damit die CDU auch nach fast 70 Jahren diesen Posten in Kleve weiterhin innehat.

In den Berichten der Anwesenden Ratsvertreter ging es auch um den Beschluss des Rates, die Fähre über den Altrhein in der jetzigen Form stillzulegen. Das Problem der Schänzer bei einer Hochwassersituation etc. wurde diskutiert aber auch die schwache Nutzungsfrequenz der Fähre durch die Einwohner der Halbinsel angesprochen.

Der Hinweis aus dem Kreistag wurde erfreulich zur Kenntnis genommen, dass mit der Renovierung des Radweges außerhalb der Ortsdurchfahrt in Rindern durch den Kreis in der zweiten Jahreshälfte 2015 begonnen wird.

Gudrun Hütten ist neue Vorsitzende

Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kleverland hat einen neuen Vorstand gewählt

KLEVE. Sie ist bekannt als engagierte Klever Schulleiterin und steht nun an der Spitze des Vereins „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kleverland“. Gudrun Hütten. Die neue Vorsitzende und ihre Stellvertreterin Edith Schmit erhielten im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung im Ratskrug Materborn das volle Vertrauen aller Anwesenden.

Ihre Ära folgt auf die des langjährigen Vorstandsmitglieds und stellvertretenden Vorsitzenden Günter Berson, der aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt von allen Ämtern bei der Lebenshilfe verkünden musste. „Ganz herzlich möchte ich mich im Namen der Lebenshilfe bei Günter Berson für seinen großen Einsatz bedanken und wün-



Der neue und vorherige Vorstand des Vereins Lebenshilfe Kleverland (v.l.n.r.): Dr. Gert Schumacher, Irene Stockbend, Marcus Knops, Karl-Heinz Winterberg, Friedhelm Bucksteeg, Edith Schmit, Günter Berson, Gudrun Hütten, Hans Gerd Müller, Hermann Emmers (Geschäftsführer der Lebenshilfe).

sche ihm für seine Zukunft und Gesundheit nur das Beste“, sagte die neugewählte Vorsitzende Gudrun Hütten dem engagierten Vorstandsmitglied Dank. Schließlich haben Menschen wie Günter Berson viel bewegt für

die Klever Lebenshilfe. Aktuell ist das Großprojekt „Wohnpark Materborn“ zu nennen, dessen Konzept „Miteinander – Füreinander“ im Sinne bürgerschaftlichen Engagements von dem Vereinsvorstand voll unterstützt

wird. Zum aktuellen Stand des Materborner Neubaus sagte Geschäftsführer Hermann Emmers: „Wir liegen voll im Zeitplan und rechnen mit einer Fertigstellung zum Ende des Jahres.

Anfang 2016 können die Wohneinheiten, die Tagespflege und Büros bezogen werden.“ Neu in den Vorstand gewählt wurde Marcus Knops, Sonderpädagoge aus Goch.

Seit September vergangenen Jahres sind außerdem Gabi Theissen und Dr. Angelika Moschmesserich als gewählte Mitglieder im Vorstand vertreten. „Die Atmosphäre im Rahmen dieser Neuwahl war sehr persönlich, locker und familiär“, so Emmers, „wir alle freuen uns auf eine rege, interessante und innovative Zusammenarbeit.“ Darüber hinaus gab es einen weiteren positiven Ausblick: Die Lebenshilfe wird ihr Beratungsangebot rund um den Bereich „Inklusive Reise- und Freizeitangebote“ für das Kleverland erweitern.

Tipp der Woche

Fachberater Ingo Hammer
Leiter Gartencenter Kleve

Sonnenblumen
im 12er Topf

0,99

Bartnelken
verschiedene Farben
im 12er Topf

0,99

Ballonblume
verschiedene Farben
im 12er Topf

0,99

Lounge Garnitur "Parla"

399,-

Abgabe in haushaltsüblichen Mengen – Solange Vorrat reicht.

46509 XANTEN
Sonsbecker Str. 41
Mo.-Fr. 8-19 Uhr | Sa. 8-18 Uhr

47574 GOCH
Am Bössershof 2
Mo.-Fr. 8-19.30 Uhr | Sa. 8-18 Uhr

47533 KLEVE
Klever Ring 1
Mo.-Fr. 8-19.30 Uhr | Sa. 8-18 Uhr

47495 RHEINBERG
Industriestraße 10
Mo.-Fr. 8-19 Uhr | Sa. 8-18 Uhr

hagebau hagebaumarkt SWERTZ
MACH DEIN DING!
www.swertz-bauzentrum.de

Ziemlich beste Freunde, Comedy und 50 Jahre Stadthalle

Viel Kultur und Theater für Erwachsene und Kinder, Kabarett-Freunde und Musikliebhaber

KLEVE. Dass Mainstream, also Massengeschmack, nicht negativ sein muss, weiß Reinhard Berens als Chef des Klever Kinos von Berufs wegen. Die Mehrheit entscheidet, was sehenswert ist – und ohne zahlendes Publikum wird hoher Anspruch zu einem Luxus, den sich ein Wirtschaftsunternehmen nicht leisten kann. Ähnlich sieht es beim Kulturangebot der Kommunen aus. Das wird zwar subventioniert, muss aber trotz allem auch Publikum locken. „Wenn mehr Menschen ins Theater gingen, könnte man vielleicht auch ein höheres Budget rechtfertigen“, gibt Berens, Mitglied im Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung, zu bedenken.

Und weil man mit bestimmten Stücken mit großer Wahrscheinlichkeit die leider oft eher schlecht besuchte Stadthalle füllen kann, beginnt die neue Theatersaison am 21. September mit der Komödie „Ziemlich beste Freunde“. Sie basiert auf der Autobiografie „Le second souffle“ des ehemaligen Pommery-Geschäftsführers Philippe Pozzo di Borgo, die 2011 von Eric Toledano und Olivier Nakasche überaus erfolgreich verfilmt wurde. Immerhin gingen in Deutschland rund neun Millionen Menschen ins Kino, in Frankreich hatte er sogar 19,2 Millionen Kinobesucher.

Gut ankommen dürfte auch „Der Seelenbrecher“ (21. Oktober), ein Psychothriller vom Bestsellerautor Sebastian Fitzek. Klassisch wird es bei „Joseph und seine Brüder“ in der Romanbearbeitung von Thomas Mann und der Theaterfassung von John von Düffel (25. November) oder auch bei „Faust – der Tragödie erster Teil“ von Johann Wolfgang Goethe (18. Februar 2016). Als „Selbstläufer“ stuft Annette Wier vom Kulturamt der Stadt Kleve das Stück „Tratsch im Treppenhaus“ (7. Januar 2016) ein, das mit Ohnsorg-Star Heidi Mahler und weiteren Darstellern des Ensembles sicher schnell ausverkauft sein wird. Mit prominenten Akteuren lockt auch „Wir lieben und wissen nichts“ mit Helmut Zierl und Elisabeth Degen (14. März 2016). „Außer der Reihe“ laufen das Abiturstück „Kabale und Liebe“ (14. Dezember) und das Jugendtheaterstück „Mosesche.DE“ (20. April 2016). „Es ist heutzutage schwer, Menschen ins Theater zu bringen“, weiß Berens. Und so geht es nach einem kurzen Intermezzo wieder zurück zum Bewährten. „Im vergangenen Jahr haben wir Stücke angeboten, die sehr gut besprochen wurden, recht teuer waren – aber wenig eingebracht haben“, erklärt er.



Das Stück „Ziemlich beste Freunde“ dürfte viele Theaterfreunde in die Stadthalle locken.

Foto: Matthias Stutte

Deshalb habe man sich die Frage stellen müssen: Möchte man einem hohen Anspruch gerecht werden oder mit ausgeglichener „Mainstream“ ein breites Publikum ansprechen? Entschieden hat man sich für Letzteres. Die Zeit der „großen Experimente“ ist erstmal vorbei. Berens: „Es ist einfach so, dass kommerziell ausgerichtete Stücke in Kleve besser ankommen.“

Dass sich der Sonntagnachmittag für die Kinder-Theater-Reihe eignet, ist eine Erfahrung, die das Kulturamt gern zum Anlass nimmt, um auch in der kommenden Saison den familienfreundlichen Tag beizubehalten. Beginn der Vorstellungen ist jeweils um 15.30 Uhr, Einlass um 15 Uhr. Los geht es am 20. September mit dem Kindertheater Mika & Rino und der „Zirkusratte“. Es folgt der Klassiker „Max und Moritz“ (11. Oktober), „Findus zieht um“ (8. November) und „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ (22. Dezember). Auch das Kästner-Stück „Das doppelte Lottchen“ (10. Januar 2016) und „Rotkäppchen“ (17. Februar 2016) sowie „Schneeweißchen und Rosenrot“ (13. März 2016) stehen auf dem Programm. Mit „Der verrückte Zoo“ endet am 10. April die Saison. „Auch beim Kindertheater bleiben wir bei der Mischung aus Klassikern, Märchen und Publikumsbeliebten“, erklärt Stephan Derks vom städtischen Kulturamt. Bewährt hat sich darüber hinaus auch die Zusammenarbeit mit dem Bruno Schmitz und dem Kulturbüro Niederrhein. Er ist seit mehr als zehn Jahren zuständig für die Comedy- und Kabarettprogramme, die in der Stadthalle meist sehr gut ankommen. So sollte man sich jetzt schon beeilen, wenn man am

25. September Torsten Sträter mit seinem Programm „Selbstbeherrschung umständehalber abzugeben“ sehen möchte. Der Vorverkauf ist gut angelaufen, Karten könnten knapp werden. „Die Hütte voll machen“, vermutet Schmitz, wird auch Jürgen B. Hausmann mit „Wie geht es? Et geht!“ (30. Oktober). Und auch die Kölner Gruppe Basta, die A-Capella-Gesang mit Comedy verbindet, wird am 15. Dezember sicher viele Fans locken.

Vormerken sollte man sich das Konzert der Simon & Garfunkel Revivalband am 10. November und „Pasion de Buena Vista“ am 30. November. Mit mehreren

Veranstaltungen wird vom 2. bis 6. September „50 Jahre Stadthalle Kleve“ gefeiert, neben dem Festakt mit Bürgermeister Theo Brauer und Kulturkundigen Bürgern gibt es ein Jazzkonzert mit dem Stefan Schöler Trio, ein Rockkonzert mit den neuen Gläsern mit dem Theater im Fluss und einen Tag der offenen Tür mit „Viel Lärm um Nichts“ – Lara Boschkor und Laura Pitz spielen Beethoven, Korngold und Schubert.

Alle Veranstaltungen und viele weitere Kulturangebote in der Stadt Kleve findet man im neuen Programmheft. Verena Schade



Jürgen B. Hausmann kommt am 30. Oktober nach Kleve.

brillen.de
Die lokalen Optiker

GLEITSICHTSTUDIE 2015
bei 360 Optikern

Komplette Premium-Gleitsichtbrille
NUR **229,-**
STATT ÜBER 1.000,-

Ulla Kock am Brink
Empfohlen von Ulla Kock am Brink

10.000 Testseher gesucht
www.testseher2015.de

10.000 Kunden können das beste brillen.de-Gleitsichtglas aller Zeiten vor offizieller Einführung zum Sensationspreis testen!

Neue Gleitsichtgläser zeichnen sich durch immer größere Sehfelder und einem höheren Tragekomfort aus. Daraus resultiert eine immer bessere Verträglichkeit und mehr Flexibilität.

Sensationspreis von 229,-€
Als Testperson erhalten Sie eine komplette Gleitsichtbrille mit den neuen Gläsern zum Sensationspreis von nur 229,-€! Brillen dieser Qualitätsstufe können bei anderen Glasherstellern über 1000 € kosten. Im Preis enthalten sind bereits alle Extras wie Super-Entspiegelung, Hartschicht, Cleancoat und eine Brillenfassung mit freier Auswahl aus der brillen.de Kollektion.

100% Zufriedenheitsgarantie
Im Rahmen dieser Studie beurteilen Sie nach 4 Wochen Ihre Zufriedenheit in Form eines Fragebogens. Bei Unzufriedenheit können Sie bis zu 2 mal kostenlos umtauschen. Sie sind interessiert und möchten an der Gleitsichtstudie teilnehmen? Dann vereinbaren Sie schnell einen Termin, denn die Studie ist auf 10.000 Gleitsichtbrillen bundesweit beschränkt.

Erhältlich beim Partneroptiker
H&H-das brillenhaus in Emmerich

Der Brillenbauer in Rees-Haldern

Gleich anmelden unter:
Tel.: 0800 100 4246
erreichbar 7 Tage die Woche 24h (kostenlose Hotline)

* Im Preis enthalten: Brillenfassung aus der brillen.de Kollektion (ausgenommen Aufpreis-Kollektionen), Kunststoffgläser (GR39) inkl. Super-Entspiegelung, Hartschicht & Cleancoat. Tönungen und dünnere Materialien gegen Aufpreis möglich! Beschränkt auf 10.000 Stück pro Monat. Lieferung soweit technisch möglich. Ein Angebot der brillen.de Optik AG, Schmiedestr. 2a, 15745 Wildau. Gültig bis 30.11.2015. ** Zufriedenheitsgarantie mit zweimaligem Umtauschrecht innerhalb von 6 Monaten und Differenzpreiserstattung.

BE FIT fitness

SOMMERAKTION

3 Wochen Training für nur 5 Euro

ohne Vertragsbindung - buchbar bis zum 19.07.2015, ab 18 Jahren und nur solange Trainingsplätze frei sind

Kleve
Briener Straße 9-13
47533 Kleve
Tel.: 02821 / 7905601
f BE FIT Kleve

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
06:00 - 24:00 Uhr
365 Tage im Jahr
für Sie geöffnet

Augenarztpraxis
FACKELDEY + SIMON

PRAXISERÖFFNUNG

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Augenarztpraxis in Kevelaer seit dem 01. Juli 2015 geöffnet ist. Termine können Sie ab sofort telefonisch vereinbaren unter:

Tel.: 02832-973 62 22

Frau Dr. med. Laura Simon	Praxisöffnungszeiten
Herr Arnd Fackeldey	Mo.-Do. 09:00-12:30
Fachärzte für Augenheilkunde	Fr. 09:00-13:00
Busmannstr. 64-68	Mo.+Mi. 14:30-16:30
47623 Kevelaer	Do. 15:00-17:30

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.augenarzt-kevelaer.de

METZGEREI

Quartier

FRISCH - LECKER - GUT

Gehacktes gemischt
100g **0,45 €**

1a Hähnchenbrustfilets
100g **0,89 €**

Zarter Rindergulasch
100g **1,10 €**

Paprika-Rahmpfanne
100g **0,79 €**

Schweinefilet
100g **1,39 €**

Kalbsbratwurst
100g **1,29 €**

WURSTANGEBOTE

Frischwurstaufschnitt
Wählen Sie selbst! 100g **1,19**

Zwiebelmett
Sehr lecker! 100g **1,10**

Cervelatwurst Hausmarke
..... 100g **1,79**

Delikatess-Leberwurst
Mit Gold ausgezeichnet! 100g **0,89**

Nudelsalat
..... 100g **0,69**

„Unsere Sonderangebote“

Unsere Angebote vom 06.07. bis zum 11.07.2015

MADE IN KLEVE

GRILLANGEBOTE

Marinierte Hähnchenbrustfilets
100g **0,95 €**

Grillfackeln
100g **1,39 €**

Kleber Rostbratwürstchen
100g **0,89 €**

Holzfallersteaks
100g **0,79 €**

Schweinemedallions in Rahmsauce mit Pommes Frites, Majo, Erbsen und Möhren 6,90

Kleines Jägerschnitzel, kleine Pommes, Mayo und gemischten Beilagensalat 8,50

Montag, 06.07.2015

Champignonrahm-Pfanne, Bandnudeln und Fingermöhrchen 5,50

Gebratene Nudelpfanne mit Gemüse und Hähnchenbruststreifen 5,50

Dienstag, 07.07.2015

Senfrostbraten vom Rind mit Spätzle und Blumenkohl 5,90

Currywurst „fruchtig“ mit Pommes und Mayo 5,30

Mittwoch, 08.07.2015

3 St. Cevapcidi mit Reis und einer herzhaften Tomatensauce, dazu Gurkensalat 4,90

Hähnchenschmelk mit kleiner Pommes, Mayo und gemischtem Beilagensalat 7,10

Donnerstag, 09.07.2015

Jägerschnitzel mit Kartoffelgratin und gemischtem Salat 5,90

Nudeln mit Gulasch 4,90

Freitag, 10.07.2015

Gyrosfanne mit Zaziki, Reis und Krautsalat 5,90

Kleines Zigeunerschnitzel, Kartoffelecken und Beilagensalat 8,30

Samstag, 11.07.2015

Hausmacherfrikadelle mit Kartoffelpüree und Bohnensalat 5,50

Spaghetti Bolognese 4,50

CURRY Q.de

Das Restaurant.

Sonntag, 05.07.2015

Schweinemedallions in Rahmsauce mit Pommes Frites, Majo, Erbsen und Möhren 6,90

Kleines Jägerschnitzel, kleine Pommes, Mayo und gemischten Beilagensalat 8,50

Montag, 06.07.2015

Champignonrahm-Pfanne, Bandnudeln und Fingermöhrchen 5,50

Gebratene Nudelpfanne mit Gemüse und Hähnchenbruststreifen 5,50

Dienstag, 07.07.2015

Senfrostbraten vom Rind mit Spätzle und Blumenkohl 5,90

Currywurst „fruchtig“ mit Pommes und Mayo 5,30

Mittwoch, 08.07.2015

3 St. Cevapcidi mit Reis und einer herzhaften Tomatensauce, dazu Gurkensalat 4,90

Hähnchenschmelk mit kleiner Pommes, Mayo und gemischtem Beilagensalat 7,10

Donnerstag, 09.07.2015

Jägerschnitzel mit Kartoffelgratin und gemischtem Salat 5,90

Nudeln mit Gulasch 4,90

Freitag, 10.07.2015

Gyrosfanne mit Zaziki, Reis und Krautsalat 5,90

Kleines Zigeunerschnitzel, Kartoffelecken und Beilagensalat 8,30

Samstag, 11.07.2015

Hausmacherfrikadelle mit Kartoffelpüree und Bohnensalat 5,50

Spaghetti Bolognese 4,50

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
ISOTEC Fachbetrieb Fuss
02821- 7383108 oder 02831 - 1218468
www.isotec.de



Geben Sie Karies keine Chance!

Testen Sie unsere Kombination für hocheffektiven Kariesschutz!

Die tägliche Zahnpasta mit Zuckersäuren-Neutralisator™

- Bekämpft Karies, bevor sie entsteht
- Neutralisiert Zuckersäuren im Zahnbelag – die Hauptursache von Karies
- 4x höhere Remineralisierung im Vergleich zu einer herkömmlichen Fluoridzahnpasta²⁾

1) als mit Fluorid allein.

Der wöchentliche Intensivschutz für starke Zähne

- Remineralisiert durch spezielle Fluoridformel
- Senkt das Kariesrisiko um 38 %²⁾
- Stärkt und schützt Zähne dauerhaft

2) In Kombination mit elmex® KARIESSCHUTZ Zahnpasten im Vergleich zu Zähneputzen alleine, Madlani M, et al., Caries Res 36 (2002), 142-146

elmex® gelée: Zur Vorbeugung gegen Karies, zur Unterstützung der Behandlung der Initialkaries und Behandlung überprimärlicher Zahnlücken. Zur Risikoreduzierung und Heilung von Parodontitis und periodontalen Taschen. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

2€ SOKRABATT*

beim Kauf von elmex gelée 25 g
+ elmex® KARIESSCHUTZ PROFESSIONAL™ 75 ml in Ihrer gesund leben-Apotheke

9 823252 242001

gesund leben Apotheke

SGE Bedburg-Hau feiert Vereinstag und ehrt Jubilare

670 Mitglieder zählt die vor zehn Jahren gegründete Gemeinschaft

BEDBURG-HAU. Ihren zehnten Geburtstag hat nun die SGE Bedburg-Hau 05 gefeiert. Und das natürlich ganz sportlich, denn während eines Vereinstages trafen sich viele der insgesamt 670 Mitglieder in allen Altersklassen und aus allen Abteilungen auf einem „Spiel ohne Grenzen“ auf der Platzanlage in Hasselt.

„Das hat einmal mehr gezeigt, dass bei uns seit der Fusion nicht allein der Fußball im Mittelpunkt steht“, freut sich Eduard Großkämper, Vorsitzender der SGE.

Ob beim Nordic Walking, Step Aerobic, Badminton oder bei den Modellsportlern des Well-

Racing-Clubs – auch damit bieten die Grün-Schwarzen ihren Mitgliedern inzwischen vielfältige Möglichkeiten. Während ein Rückblick auf die Höhepunkte der noch jungen Klubhistorie – darunter der Bezirksliga-Aufstieg der ersten Fußball-Mannschaft 2012 – natürlich nicht fehlen durfte, wurden anlässlich des Vereinstages auch langjährige Mitglieder geehrt.

Mit Alfons Bormann, Karl-Heinz Johann, Harald Lagarde, Norbert Pies, Klaus Sanders, Josef Sandhoff, Willi Schouten, Gerhard Verfürth und Jürgen Exner gehören gleich neun Männer der SGE an, die 1964 zu den

Gründungsmitgliedern von Eintracht Schneppenbaum – einem der Fusionspartner – zählten. Ebenfalls 50 Jahre im Verein ist Helmut Berbers. Auf 25-jährige Mitgliedschaft indes blickten Rainier Angenendt, Karl-Gerd Dingermann, Marco van Berkum, Andrea Peters, Björn Mende, Peter van Schie zurück. Zusätzlich wurden zwei weitere Mitglieder ausgezeichnet: SGE-Ehrenmitglied Jakob van Heesch ist inzwischen seit über 50 Jahren als Schiedsrichter im Einsatz, Ferdi Lamers dagegen schied nach fast 20-jähriger Tätigkeit als Obmann der Altherren-Fußballer aus dem Vorstand aus.



Der SGE-Vorsitzende Eduard Großkämper (vorne rechts) ehrt mit (hinten, von links) Ferdi Lamers und Ehefrau Gertrud, Klaus Sanders, Raphaela und Harald Lagarde, Helmut Berbers, Josef Sandhoff, Norbert Pies, (vorne, von links) Jürgen Exner, Jakob van Heesch, Alfons Bormann verdiente und langjährige Mitglieder.

Foto: Marco Lagarde



In Köln gab es den ersten Podestplatz für Yvonne Binting.

Radrenngemeinschaft mischt mit bei Cycling Cup

Binting fährt auf einen Podestplatz

KLEVERLAND. Der German Cycling Cup ist eine Rennserie über elf Rennen mit der dann die deutschen Meister in jedem Bereich ermittelt werden. Der erste Start für die Radrenngemeinschaft Kleverland sollte bei „Rund um Frankfurt“ sein. Das fünfköpfige Team war schon in Frankfurt angekommen, als die Nachricht kam, das Rennen wird wegen Terrorwarnung abgesagt.

Beim nächsten Rennen in Berlin war dann nur Günter Daamen am Start. Über 3.600 Fahrer kamen in dem 120 Kilometer Rennen ins Ziel. Dabei konnte sich Günter Daamen mit Platz 89 unter den Top 100 platzieren. In seiner Altersklasse wurde er 38. bei Rund um Köln trat die RRG Kleverland wieder mit einem fünfköpfigen Team an.

Alle RRGler durften im ersten Starblock antreten. Bereits kurz nach dem Start kam es zu den ersten Stürzen, denen die Klever Radfahrer ausweichen konnten, bei den restlichen Kilometern blieben sie glücklicherweise unfallfrei.

Andreas Hendricks und Michael Herrmann konnten sich vorne gut behaupten. Während

Hendricks vorne blieb, musste Michael Herrmann durch einen Defekt die Spitze ziehen lassen und reichte sich bei den beiden anderen Fahrern der RRG, Stefan Lenzen und Pele Eckermann mit ein. Die drei machten in ihrer Gruppe kräftiges Tempo, leider reichte es nicht mehr, um an die Spitze heran zu fahren. In ihrer Gruppe waren aber so gute Fahrer wie der frühere Tour de France Etappensieger Klaus Peter Thaler. Nebeneinander fuhr sie durchs Ziel auf den Plätzen 255 bis 257. Andreas Hendricks kam einige Minuten vor ihnen als 121. an und wurde damit in seiner Altersklasse 9. Bei den Frauen ging Yvonne Binting durch eine Magen-Darm-Infektion geschwächt ins Rennen. Dennoch konnte sie die 124 Kilometer mit über 1.500 Höhenmetern erfolgreich durchfahren und mit einem dritten Platz in ihrer Altersklasse errang sie ihren ersten Podestplatz. In der Gesamtwertung der Frauen erreichte sie den 11. Rang.

Die nächsten Rennen sind nun am 25. Juli Rad am Ring mit einem 24 Stunden Rennen und am 2. August in Bochum. Hier will die RRG ihrer erfolgreichen Teilnahme fortsetzen.

eBay startet B-Ware Center für gebrauchte Elektronik

Höher, schneller, weiter! Viele Hersteller von Elektronik bringen eine Neuheit nach der nächsten heraus. Da stellt sich oft die Frage, ob es immer das allerneueste Modell des Smartphones oder der Kamera sein muss. Günstige Alternativen bietet ab jetzt der Online-Marktplatz eBay mit dem neuen „B-Ware Center“ für elektronische Geräte. Unter www.ebay.de/b-ware werden sowohl Vorführgeräte und Retouren als auch generalüberholte Geräte und geprüfte Gebrauchtware angeboten. Die Entscheidung für den Einkauf im B-Ware Center lohnt sich: Käufer sparen hier bis zu 50 Prozent im Vergleich zum Neupreis.

Große Auswahl

Das B-Ware Center von eBay bietet eine ganze Bandbreite an Geräten an. Von Smartphones, Tablets und Notebooks bis hin zu Digitalkameras und Spielkonsolen ist alles dabei. Auch Haushaltsgeräte können hier günstig erstanden werden. Ob

unbenutzt, professionell aufgearbeitet oder mit leichten Gebrauchsspuren, hier findet jeder das gewünschte Produkt.

Mindestens zwölf Monate Gewährleistung

Je nach Zustand wird die Ware in drei Kategorien eingeteilt: Als B-Ware werden elektronische Geräte bezeichnet, die beispielsweise zurückgeschickt wurden oder als Vorführgeräte dienen. Gebrauchte Geräte werden entweder generalüberholt oder einfach geprüft. Dafür arbeitet eBay mit Spezialisten für generalüberholte und geprüfte Gebrauchtelektronik zusammen. Sie unterziehen alle Geräte einem intensiven Check. Alte Daten werden zertifiziert gelöscht und gebrauchte Geräte durch Experten repariert und wiederaufbereitet. Da alle Produkte im eBay B-Ware Center von gewerblichen Händlern kommen, erhalten Käufer mindestens zwölf Monate Gewährleistung auf die Geräte.

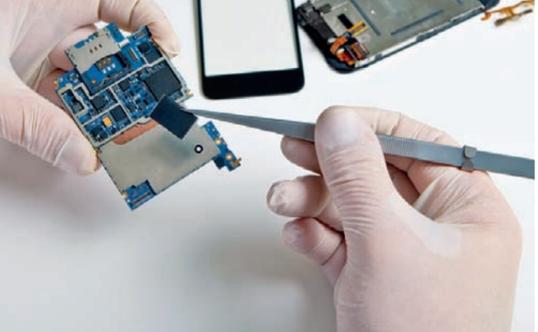


Foto: Mobile Phone Service/ Getty Images

Pritschen, Baggern, Feiern

BEDBURG-HAU. In der Kinder- und Jugendpsychiatrie der LVR-Klinik Bedburg-Hau ging es einen Tag lang um den kleinen weißen Volleyball. 50 Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren traten bei einem Erlebnisturnier nicht nur gegeneinander an, sondern auch gegen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen Stationen, Tagesklinik und Ambulanzen. Bei gutem Turnierwetter startete die Veranstaltung gegen 10 Uhr und endete am Nachmittag mit einem bunten Unterhaltungsprogramm. Die Spiele wurden von den souveränen Schiedsrichterinnen Christina Pscheidl und Sandra Goltz geleitet und von DJ Burkhard Gruitrooy professionell moderiert und musikalisch untermalt. In der Mittagspause stärkten sich die Teilnehmer mit Grillfleisch und Salaten bevor es in die Finalrunde ging. Am Ende des Turniers erhielten alle Spieler eine Urkunde und dank zahlreicher Spenden kleine Präsente. Die Mannschaft der Station 46 konnte sich in einem spannenden Endspiel als Sieger durchsetzen und wurde mit einem Pokal geehrt.

Sommer Qi Gong im Forstgarten

KLEVE. In den laufenden Kursen jeweils montags und dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr sind noch Plätze frei. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf 50 Euro für fünf Abende. Bei schlechtem Wetter finden die Kurse im Technologie Zentrum in der Boschstraße 16 in Kleve statt. Um Anmeldung wird gebeten. Nähere Informationen erhält man bei Monika de Lange, Heilpraktikerin, Telefon 02821/ 7119656 oder 02824/ 9615105.

Hitzerabatt 10% auf Alles** ca. 130 Runden, Garnituren, TV-Sessel bis **69% reduziert!**
So. 5.7. Schautag! 11-17 Uhr*

Design und Funktion: elektrische oder mechanische Sitztieffenverstellung, Raster-Armlehnen, Schweberrückenfunktion



Relaxen nach Maß: Wir fertigen Ihre individuelle Sitzhöhe, Sitztiefe und Sitzhärte – ohne Aufpreis.



50+ Premium Sitzkomfort: mit Boxspring, Federkern oder Kaltschaum. Elektrische/mechanische Liegefunktionen zur Wahl.



TV Sessel & Relaxgarnituren: Modellkollection in den Größen S - XXL. Auch mit Aufstehhilfe bis 200 kg!



Größter Polstermöbel-Fachmarkt der Region

- Über **450** aktuelle Modelle international führender Qualitäts-Hersteller
- Größte TV- & Relaxsessel-Ausstellung im **Umkreis von 150 km**
- Aggressive Großanbieterpreise auf alles! Lieferung/Montage frei Haus
- Individuelle Planung nur durch ausgebildete Polstermöbel-Fachberater, die kompetent auf Ihre persönlichen Wünsche und Ansprüche eingehen.
- Bei uns „ist der Kunde König“ – wir freuen uns auf Sie.



Erikenweg 16 · 47574 Goch-Pfalzdorf
Tel. 0 28 23/4 19 24 50 · Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 10-16 Uhr
www.traumpolster.de



Jeder 2. Kunde findet bei uns sein Traumpolster. Wann kommen Sie? Ein Weg der sich lohnt: Von Goch an der Kaserne auf die Pfalzdorfer Straße, diese durchfahren, dann Kuhstr., 1. rechts in den Erikenweg einfahren. *keine Beratung, kein Verkauf **Aktion bis Mittwoch, 8.7.2015

Sommerpause für den Shanty-Chor

GRIETH. Leinen los und ab in die Ferien! Nach einem ereignisreichen ersten Halbjahr mit zahlreichen schönen Auftritten, verabschiedet sich die Chorgemeinschaft des Shanty-Chors Die Hanseaten Grieth in die Sommerpause. Neben Gesangseinlagen bei runden Geburtstagen, Jubiläen, Festen in Seniorenheimen und Chortreffen freuen sich die Sänger über das Erreichte. Sie luden mit viel Frohsinn und guter Laune zum gemeinsamen Singen ein, und viele Menschen vergaßen ihre Alterssorgen mit „La Paloma“ und „Wir lagen vor Madagaskar“.

Die Produktion einer CD, die nach den Sommerferien in den Handel kommt (Vorbereitungen werden gerne angenommen), war eines der Highlights. Doch auch das Chortreffen im Juni in Kamen-Bergkamen (s. Foto), wo man auch nach Meinung anderer Chöre als den Besten gehandelt wurde, gehört zu den tollen Erlebnissen. Auch die Partnerinnen waren hierzu eingeladen und verschönten die Reise. Am Montag, 3. August, 19.30 bis 21.30 Uhr finden sich alle „Hanseaten“ um Chorleiterin Lilly Kostiw im Vereinshaus des SV Grieth, Am Sportplatz, wieder ein um für weitere Auftritte und Konzerte zu proben. Natürlich freuen sich alle Aktiven, wenn neue Sänger hinzukommen. Ebenso willkommen sind Musikanten, die Freude haben, Seemannslieder zu begleiten. Wer den Chor für festliche Anlässe buchen möchte, wende sich ebenfalls an: Ernst Neuhäuser (02824/ 6885) oder Karl-Heinz Lamers (02821/ 69559).



Feuerwehr und Rolli-Kids wissen jetzt, worauf es im Notfall ankommt.

Foto: privat

Feuerwehr probt den Ernstfall

Worauf man bei der Rettung eines Rollstuhlfahrers achten muss

KLEVE. Worauf muss ich als Feuerwehrmann bei der Rettung eines Rollstuhlfahrers achten, und wie muss ich mich als Rollstuhlfahrer verhalten wenn es brennt? Diese und andere Fragen wurden im Rahmen einer Übungseinheit zwischen den Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kleve und der Rolli-Kids-Gruppe der Behindertensportgemeinschaft Kleve gemeinsam erarbeitet und erörtert.

Die Feuerwehrleute und die Rolli-Kids der Behindertensportgemeinschaft probten den Ernstfall, indem sie in der Sporthalle der Ringschule in der Frankensstraße einen Brand simulierten. Die Feuerwehrleute sollten an diesem Übungsabend lernen, wie sie mit Leuten umzugehen haben, die aufgrund eines Handi-

caps an den Rollstuhl gebunden sind. Nach der Vorbereitung und der „Brandstellenabsicherung“ gingen einige der rund 30 Feuerwehrleute in die Turnhalle und suchten dort unter Nutzung der Atemschutzmasken nach „Opfern“. Bei der Rettung stellten sie schon fest, dass es aufgrund des ausgelegten Schlauches schon schwierig wird einen Rollstuhlfahrer über diesen zu bekommen. Außerdem stellten sie fest, dass es aufgrund verschiedener Rollstuhlmodelle schon schwierig ist diese aus einem Gefahrenbereich herauszubekommen.

Die Rolli-Kids ihrerseits lernten bei der Übung, wie sie sich zu verhalten haben, das heißt, dass sie sich nach Möglichkeit aus dem Rollstuhl „fallen lassen“ sollten, damit man möglichst tief auf den Boden kommt, um so die

Gefahr einer Erstickung zu vermeiden. Nach der Übung gab es einen regen Austausch zwischen Feuerwehr und Rolli-Kids-Gruppe und man kam beispielsweise auf die Idee, einen Aufkleber zu entwickeln, auf dem einheitlich abgebildet werden soll, das sich in dem Raum, an dessen Türe der Aufkleber angebracht wurde, ein Mensch befindet kann, der aufgrund eines Handicaps auf fremde Hilfe angewiesen ist. Durch den Aufkleber könnte die Arbeit der Feuerwehr erleichtert werden, denn sie können sich so schnellstmöglich orientieren wo die Gefahr am höchsten ist. Zum Abschluss des Abends gab es kühle Getränke und es wurde gegrillt. Die Rolli-Kids bedanken sich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für diesen sehr interessanten Infoabend.

Naturspaziergang am Übungsplatz

MATERBORN. Am Samstag, 11. Juli, bietet die Nabu-Naturschutzstation Niederrhein einen kostenlosen Naturspaziergang über den Standortübungsplatz Materborn an. „Er ist zwar kein großflächiger Truppenübungsplatz, dennoch haben sich hier an vielen Stellen Lebensräume entwickelt, die wenig vom Menschen beeinflusst sind“, erläutert Naturschutzreferent Jonas Linke, der die Exkursion gemeinsam mit seinem Kollegen Manuel Fiebich leiten wird. Beginn des kostenlosen Naturspaziergangs um 10.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: Von Kleve kommend auf der Römerstraße Richtung Nütterden fahren. Etwa 33 Meter vor der scharfen Linkskurve geht eine unbenannte Straße links ab.



Jugendfeuerwehr trainiert auf der Sportanlage

Die Jugendfeuerwehr Kranenburg ist seit einigen Wochen in der Vorbereitung für NRW-Landesauscheidung zum Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr. Was ist das? Die NRW-Landesauscheidung zum Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr wird am Sonntag, 16. August, auf der Sportanlage in Nütterden am Haferkamp stattfinden. Der Wettbewerb gliedert sich in

einen sportlichen und einen feuerwehrtechnischen Teil. Daran wird auch eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Kranenburg teilnehmen. Zurzeit wird noch fleißig trainiert, damit am 16. August auch eine gute Platzierung erzielt werden kann. Die beiden Bestplatzierten Mannschaften aus NRW dürfen im September am Bundeswettbewerb in Montabaur teilnehmen. Aber jetzt sind erst mal Ferien. Ein paar

Wochen Ruhe und Besinnlichkeit. Die Sommerpause hat die Jugendfeuerwehr Kranenburg unter der Leitung von Brandinspektor Hermann-Josef Baumeister mit allen Jugendwarten und Wehrleiter Norbert Jansen begonnen mit einem Grillabend. Selbstverständlich wurde vorher noch einmal für die Landesauscheidung geübt: Auf der Sportanlage am Haferkamp in Nütterden.

Foto: privat

- Fenster
- Türen
- Terrassendächer
- Glashaush
- Wintergärten
- Markisen

Gutschein
für eine kostenlose „Vor-Ort-Beratung“

Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 12:30 Uhr

Sicherheits-Fenster/Türen
mit 20-jähriger Erfahrung beim Einbau im Sanierungsbereich

mbh
Moderne Bauelemente Hüsch GmbH
47533 Kleve • Tel.: 02821-7941-0
Emmericher Straße 60 / neben A.T.U.
info@mbh-kleve.com • www.mbh-kleve.com

DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied. Info-Telefon 0711 7007-2211 www.drfluftrettung.de

Rettungsflyer kennen keine Staus.

GEWINNEN SIE EINS VON 25 NN-COUPONBÜCHERN

Die Niederrhein Nachrichten verlosen 25 der beliebtesten Couponbücher im Wert von je 8,99€, mit vielen tollen Gutschein-Coupons aus Ihrer Region.

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „NN-Couponbuch“ an die Niederrhein Nachrichten, Marktweg 40c, 47608 Geldern, oder senden Sie eine E-Mail an couponbuch@nno.de.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Glück.

Einsendeschluss ist der 14. Juli

REWE

Obst/Gemüse Angebote gültig bis einschließlich Mittwoch!

Niederländische Strauchtomaten Klasse I

39% gespart
79
1 kg

Deutsche Kohlrabi Klasse I

41% gespart
29
Stück

REWE Schinkenfleischwurst
mit oder ohne Knoblauch,
1 kg = 4,44

2,22
500 g Ring

Burlander
deutscher Schnittkäse,
55% Fett i.Tr. oder leicht,
16% Fett absolut

39% gespart
79
100 g

Käpt'n Iglo 15 Fischstäbchen
13 Backfischstäbchen oder
12 Vollkornfischstäbchen,
tiefgefroren,
1 kg = 3,98 – 4,97

38% gespart
179
360/450 g Pckg.

Deli Reform
Margarine,
1 kg = 1,59

37% gespart
88
555 g Becher

Sondergröße

Frischer Nackenbraten oder Nackenkoteletts
besonders saftig

3,29
1 kg

Rindergehacktes
zum Braten, stets frisch hergestellt

55
100 g

Nur Montag!
Unser Super-Tagesangebot am 06. Juli

Spanische Plattpfirsiche weißfleischig, Klasse I,
1 kg = 1,58

500 g Schale **79**

Rund um das Auto



Autoglas-Center Goch

- Ihr Fahrzeugglaspezialist: Austausch und Reparatur
- Schnelle Hilfe vor Ort: 24-Stunden-Service
- Qualitätsarbeit: 30 Jahre Garantie auf Haltbarkeit von Reparaturen und Dichtigkeit bei Neueinbau
- Ihr Vorteil: wir kooperieren mit allen führenden Versicherungen

AutoElbers Kfz-Meisterservice für alle Marken

| Mehr Auto | Mehr Nähe | Mehr drin |
 Auto Elbers GmbH, Borsigstraße 24, 47574 Goch
 Industriegebiet West, Tel.: (0 28 23) 50 85, www.auto-elbers.de



Gut versichert durch den Cabrio-Sommer.

Foto: HS/Newspress

Sommer, Sonne, Cabrio

Gut versichert durch den lang ersehnten Cabrio-Sommer

Egal ob extravaganter Zweitwagen für den Sommer oder alltagstaugliches Ganzjahresmodell: Spätestens wenn jetzt die Temperaturen steigen, ist die große Zeit der Cabrios angebrochen. Damit der Fahrspaß den Sommer hindurch erhalten bleibt, sollten Cabriobesitzer ihr Gefährt richtig versichern.

Hier die wichtigsten fünf Punkte zum Versicherungsschutz von Cabrios in der Übersicht.

1. Ob Cabrio oder nicht, alle in Deutschland zugelassenen Kraftfahrzeuge benötigen eine Kfz-Haftpflichtversicherung, denn diese ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Kfz-Haftpflichtversicherung kommt bei einem selbstverursachten Unfall für die Schäden der Unfallbeteiligten auf. Sie deckt sowohl die entstandenen Sachschäden, als auch Personen- und Vermögensschäden.

2. Sinnvoll ist der Abschluss einer Teilkaskoversicherung oder einer Vollkaskoversicherung. Die Teilkasko ersetzt beispielsweise den Schaden, wenn das Cabrio gestohlen oder angezündet wird. Aber auch Schäden durch Einbruchdiebstahl sind gedeckt.

Wichtig dabei: Versichert ist nur, was fest im oder am Cabrio

angebaut ist. Auch Zubehör, das ausschließlich dem Gebrauch des Fahrzeuges dient, ist versichert.

Das mobile Navi oder ein Handy werden nicht ersetzt – der Kindersitz hingegen schon. Was genau und bis zu welchem Wert versichert ist, steht im jeweiligen Versicherungsvertrag. Im Schadenfall wird der vereinbarte Selbstbehalt fällig. Eine Umstufung in eine andere Schadensfreiheitsklasse erfolgt in der Teilkasko nicht.

3. Die Vollkaskoversicherung übernimmt darüber hinaus Schäden durch mut- oder böswillige Beschädigung, zum Beispiel wenn der Lack zerkratzt („Neidgravur“). Sie kommt zudem für den Schaden am eigenen Fahrzeug auf, wenn man selbst einen Unfall verursacht hat.

Tritt die Vollkaskoversicherung für einen Schaden ein, wird der vereinbarte Selbstbehalt fällig und man wird im Schadensfreiheitsrabatt umgestuft. Je nach Höhe des Schadens kann es günstiger sein, diesen aus eigener Tasche zu bezahlen.

4. Wer mit dem Cabrio unterwegs ist, sollte immer das Verdeck schließen, wenn das Cabrio

unbeaufsichtigt abgestellt wird. Anderenfalls riskiert man einen Abzug bei der Entschädigungsleistung, wenn zum Beispiel das Radio oder gar das ganze Cabrio gestohlen werden.

5. Wird das Dach aufgeschlitzt und ein versicherter Gegenstand aus dem Cabrio gestohlen, handelt es sich um einen Einbruchdiebstahl. Die Schäden übernimmt die Teilkaskoversicherung. Wird das Dach jedoch mutwillig aufgeschlitzt, um es einfach kaputt zu machen, spricht man von einem Vandalismusschaden. Dieser ist über die Vollkaskoversicherung abgedeckt. Übrigens: Cabriobesitzer, die ihren Wagen nicht das ganze Jahr über brauchen, fahren mit einem Saisonkennzeichen günstiger. Denn sie sparen sich nicht nur das Ab- und Anmelden bei der Zulassungsstelle, sondern auch Steuern und Kfz-Versicherungsbeiträge.

Grund: Beides berechnet sich nach der Anzahl der zugelassenen Monate. Diese Vorteile haben bereits viele Autofahrer erkannt. Deshalb wächst die Zahl der Autos kontinuierlich, die mit Saisonkennzeichen unterwegs sind.

Urlaubsreise: Im Ausland sicher unterwegs

Auto checken lassen und Hinweise beachten

Viele Bundesbürger werden auch in diesem Jahr wieder ihre großen Ferien in den europäischen Nachbarländern verbringen. Und etliche planen die Anreise mit dem eigenen Pkw.

Für Familien mit Kindern ist dies oft am günstigsten, zudem muss man nicht so sehr am Gepäck sparen wie etwa bei Flugreisen.

Dem Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) zufolge sollte man allerdings gerade bei Auslandsfahrten ein paar wichtige Regeln beachten. So herrscht überall außer in Deutschland ein generelles Tempolimit, in vielen Ländern ist Licht auch am Tag vorgeschrieben. Regelübertretungen werden oft mit wesentlich höheren Bußgeldern geahndet als in Deutsch-

land. An jeder Grenze stehen üblicherweise Hinweisschilder, die über Tempolimits und andere Vorschriften im jeweiligen Land aufklären. Auch wenn es keine Grenzkontrollen mehr gibt: Am besten braust man nicht einfach vorbei, sondern nimmt sich Zeit, die Hinweise zu lesen.

Sicher und pannenfrei am Ziel ankommen

Um sicher und pannenfrei anzukommen, sollte man vor der Abreise einen Urlaubs-Check durchführen lassen. Kfz-Werkstätten kontrollieren dabei Verschleißteile wie etwa Bremsen oder Stoßdämpfer. Die Werkstatt weiß auch, welches Zubehör an Bord sein muss, falls man im Ausland doch einmal in eine Polizeikontrolle gerät.



Wichtig vor langen Autoreisen: Ein Check von Verschleißteilen wie Bremsen und Stoßdämpfern.

Foto: djd/ZDK

Weltweit tatkräftig.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. Jeden Tag. Weltweit.

60 JAHRE Diakonie II Katastrophenhilfe

Pkw-Anhänger

- Ersatzteile
- Reparaturen
- HU/Dekra
- Vermietung
- Anhänger-Handel

Fair & Fachgerecht!

LOUVEN

AH Boll GmbH
 Gochfortzberg 2
 47627 Kevelaer-Kervenheim
 www.Louven.de, Tel. 02825-487

Kofferraum zu klein für das Urlaubsgepäck?



Sie finden bei uns auch eine große Auswahl an hochwertigen Deckel- & Kofferranhängern z.B. 750 kg, Alu-Deckel 201x101x48 cm € 1.199,00

Jetzt bei Volkswagen: bis zu 5.000 € Wechselprämie¹ sichern.

Tauschen Sie Ihr aktuelles Fahrzeug gegen ein neues Modell von uns.

Auto, wechsele dich: Geben Sie uns Ihren Gebrauchten, tauschen Sie ihn gegen ein neues, emissionsärmeres Volkswagen Modell und erhalten Sie bis zu 5.000 € Wechselprämie. Also, nicht lange überlegen, sondern bis 31.08.2015 bei uns vorbeischaun und profitieren.

Tiguan BlueMotion Technology 1,4 l TSI 92 kW (125 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 7,8/ außerorts 5,5/ kombiniert 6,4/CO₂-Emission kombiniert 149,0 g/km.
Ausstattung: Farbe: Uranograu, Klimaanlage, Leichtmetallräder, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Multifunktionsanzeige, Fensterheber elektrisch, Radio "Composition Touch" u.v.m.

Hauspreis: 19.490,00 €
 inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

¹ Bei Neufahrzeugbestellung eines Volkswagen Pkws vom 01.07.2015 bis 31.08.2015 erhalten Sie bei nachgewiesener Verschrottung (ab 01.07.2015) Ihres Gebrauchtfahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter eine modellabhängige Prämie von bis zu 5.000 €. Erstzulassung Gebrauchtfahrzeug vor dem 01.09.2006. Zulassungsdauer Altfahrzeug 4 Monate auf Ihren Namen. Alternativ erhalten Sie bei Neufahrzeugbestellung eines Volkswagen Pkws und gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens eine attraktive Prämie. Das Gebrauchtfahrzeug muss mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassen sein. Bei beiden Aktionen sind Konzernfahrzeuge (Audi, Porsche, SEAT, Skoda) ausgeschlossen. Nähere Informationen zu diesen Aktionen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner
Fisser & Scheers GmbH & Co. KG
 Sandbahn 9, 46446 Emmerich am Rhein, Tel. +49 2822 4075



Deutschland ist sehr beliebt

Das beliebteste Urlaubsland bei den Wohnmobiliten ist laut einer Auswertung eines Automobilclubs in diesem Sommer Deutschland. Der Club hat dafür rund 18.800 Routenanfragen seiner Mitglieder ausgewertet, die sich bis April 2015 in den Geschäftsstellen touristisch beraten und die Reiseroute für den Wohnmobilurlaub im Sommer planen ließen. Das eigene Land liegt danach mit

rund 38 Prozent erneut unangefochten an der Spitze. Auf Platz zwei folgt Italien mit rund 14 Prozent vor Frankreich mit 8,5 Prozent. Kroatien belegt Platz vier mit 5,9 Prozent auf der Beliebtheitskala, dicht gefolgt von Norwegen (5,8 Prozent). Damit gibt es in der Rangliste der Wohnmobilreisende keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Foto: Auto-Medienportal/ADAC

KURZ & KNAPP

Saisonkennzeichen: Cabriobesitzer, die ihren Wagen nicht das ganze Jahr über brauchen, fahren mit einem Saisonkennzeichen günstiger. Denn sie sparen sich nicht nur das Ab- und Anmelden bei der Zulassungsstelle, sondern auch Steuern und Kfz-Versicherungsbeiträge.

Grund: Beides berechnet sich nach der Anzahl der zugelassenen Monate. Diese Vorteile haben bereits viele Autofahrer erkannt. Deshalb wächst die Zahl der Autos kontinuierlich, die mit Saisonkennzeichen unterwegs sind.

Service, der Sie bewegt!
 Eine Service-Aktion der Minrath-Gruppe im Juli 2015.

WIR SCHICKEN SIE UND IHRE LIEBEN EINEN TAG AUF SAFARI!

Vereinbaren Sie einfach im Juli 2015 einen Inspektionstermin für Ihr Fahrzeug in einem unserer Service-Betriebe. Nach erfolgter Inspektion schenken wir Ihnen – nicht nur das gute Gefühl ein perfekt gewartetes Fahrzeug zurück zu bekommen – sondern auch noch Eintrittskarten* für den Duisburger Zoo. Versprochen!

BRINGEN SIE IHR FAHRZEUG DORTHIN, WO ES HIN GEHÖRT!

* Max. 4 Eintrittskarten (2 Erw./2 Kinder), nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen oder Gutscheinen.

Autohaus Minrath GmbH & Co. KG

Das Autohaus Minrath online:
 www.minrath.de
 www.facebook.com/autohausminrath
 kontakt@minrath.de

Rheinberger Straße 46+61 . 47441 Moers . 0 28 41 / 14 50
 Prinzenstraße 67 . 47475 Kamp-Lintfort . 0 28 42 / 33 80
 Weseler Straße 150+152 . 47608 Geldern . 0 28 31 / 9 30 40
 Krefelder Straße 136 . 47226 Duisburg . 0 20 65 / 9 29 90
 Nosenhof 1 . 47533 Kleve . 0 28 21 / 50 00
 Hervorster Straße 111 a . 47574 Goch . 0 28 23 / 41 91 02 6

KURZ & KNAPP

Im Baggersee ertrunken: Ein 29-jähriger Mann aus Emmerich ist am Donnerstag, 2. Juli, beim Schwimmen in einem Baggersee An der Landwehr/Riethstege in Emmerich-Vrasselt ertrunken. Dort war er mit einem 26-Jährigen und einem 44-Jährigen zum Schwimmen. Plötzlich rief er um Hilfe, geriet unter die Wasseroberfläche und ging unter. Die beiden anderen Männer tauchten sofort nach dem 29-Jährigen, fanden ihn aber nicht. Passanten informierten die Rettungskräfte. Taucher der DLRG Goch und Weeze entdeckten ca. 10 Meter vom Ufer entfernt den ertrunkenen 29-Jährigen. Der Notarzt konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen. Bei dem Ertrunkenen soll es sich um einen 29-jährigen Serben handeln, der mit seiner Familie als Asylsuchender in Emmerich lebte. Der 29-Jährige hinterlässt seine 32-jährige Ehefrau sowie zwei 2 und 6 Jahre alte Kinder.



Zahlreiche Teilnehmer fanden sich zur „Freiräumer“-Tour der Sportjugend des Kreissportbundes vor dem Gelderner Rathaus ein. Fotos: Stadt Geldern

Sport brachte Jugend und Politik zusammen

Abschluss der „Freiräumer“-Tour in Geldern

NIEDERRHEIN. Jugend und Politik? Manchmal eine schwierige Verbindung. Dabei fehlt mitunter nur ein Anstoß oder ein verbindendes Element. Nach Auffassung der Sportjugend des Kreissportbundes (KSB) kann der Sport diese Lücke schließen.

Entsprechend beließ es die Sportjugend nicht bei der Theorie und beteiligte sich an der „Freiräumer“-Tour des Landesportbundes. Auf den Punkt gebracht: Zunächst treiben Jugendliche und Politiker gemeinsam Sport, die Teilnehmer lernen sich kennen und danach wird gemeinsam, frei und ohne Vorbehalte diskutiert. Ein Erfolgskonzept, wie sich herausstellte.

Nach Stationen in Emmerich, Kevelaer, Rheurdt und Kleve traf man sich zur Abschluss-Aktion der Kreis-Kleve-Tour im Gelderner Rathaus und auch dort war

der Trendsport „Crossboccia“ angesagt. Anfängliche Skepsis wich schnell dem spannenden Wettkampf. Wichtig für den Erfolg war offenbar die Wahl des Spielfelds, das daher schnell im Bürgerforum erklärt war. Boule – kannte man schon. Crossboccia spielt sich ähnlich, geht aber überall. Also auch im Gelderner Rathaus. Auf den Treppen zum Stadtarchiv, im Bürgerforum, im Foyer des Rathauses oder auch mit dem Abwurf im Erdgeschoss und dem Ziel im Kellerschacht. Weil die gewichtigen Eisenkugeln des Boule eher hinderlich wären, nimmt man gefüllte Würfelsäckchen. „Mit dem Spiel bringen wir die Leute schnell zusammen, denn jeder erkennt sofort, dass die Sache Spaß macht. Und nachher ist man locker für ein Gespräch“, erläuterte Marcel Ernst, der Vorsitzende der Sport-

jugend im KSB. Die Politik hätte zwar zahlreicher vertreten sein können, aber immerhin bewiesen SPD-Fraktionschef Hejo Eicker und FDP-Mann Lucas van Stephoudt Mut und schlugen sich – angefeuert vom stellvertretenden Bürgermeister Rolf Pennings und der Ersten Beigeordneten Petra Berges – mit dem Team „Vielfalt“ sogar beachtlich gut. Das galt auch für die anschließende Diskussion, in der die politischen Vertreter quer durch alle kommunalen Themen weder ins Abseits gerieten noch mauerten. „Das ist mal eine völlig neue Art, etwas gemeinsam zu tun. Wir werden Wünsche und Ideen sammeln und sie nach der Aktion an die verschiedenen Rathäuser weiterleiten“, versprach KSB-Vorsitzender Lutz Stermann. Weitere Infos im Netz: www.sportjugend-kleve.de.

An der Unfallstelle verstorben: Eine 49jährige Frau aus Emmerich am Rhein befuhr am Mittwoch, 1. Juli, gegen 20.54 Uhr, in Bedburg-Hau mit ihrem PKW Ford Fiesta die Triftstr. aus Fahrtrichtung Kleve in Fahrtrichtung Goch. Kurz vor der Dr.-Engels-Str. kam sie im Verlauf einer Linkskurve mit ihrem PKW nach rechts von der Fahrbahn ab und schleuderte in der Folge auf die linke Fahrbahnseite, wo der PKW gegen einen Straßenbaum prallte. Die 49jährige wurde durch Ersthelfer aus dem Fahrzeug geborgen. Der PKW geriet anschließend in Brand. Die Emmericherin erlag moch an der Unfallstelle ihren schweren Verletzungen. Zeugen, die noch nicht an der Unfallstelle durch die Polizei befragt wurden, werden gebeten, sich mit dem Verkehrskommissariat in Kleve unter Telefon 02821/5040 in Verbindung zu setzen.

... traumhaft schön

Wintergärten · Sommergärten · Terrassendächer
Haustüren · Stahlbau · Gartenmöbel · Markisen

MI Metallbau HENDRICKS GMBH

Metallbau Hendricks GmbH · Ziegelstraße 78 - 80 · D-47533 Kleve
Tel. +49 (0) 28 21 - 75 61 11 · www.hendricks-metallbau.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Schau-Sonntag 05.07.2015
Jeden ersten Sonntag im Monat von 12.00 bis 17.00 Uhr*

*keine Beratung und kein Verkauf

Besuchen Sie unsere neue, große Ausstellung!

Wir drucken umweltfreundlich.

KULINARIX® 2015

Das Original Gutscheinebuch vom Niederrhein mit Gutscheinen von Restaurants, Cafés und Hofläden

www.kulinarix.de

Bei uns erhältlich: **NIEDERRHEIN NACHRICHTEN TICKET**

Marktweg 40c 47608 Geldern Tel.: 02831-97770-0

Hagsche Str. 45 47533 Kleve Tel.: 02821-40080-20

WIR BRAUCHEN PLATZ!

für neue Modelle

SONNTAG 5 JULI FREIE SCHAU VON 13 - 17 UHR.*

Ausstellungsstücken bis zu **50%** reduziert



Siemensstrasse 33-35, Industriegebiet West, 47574 Goch, T. 02823/ 4196100
Di - Fr. 10:00Uhr bis 18:00Uhr | Sa 10:00Uhr bis 15:00Uhr | Mo. Ruhetag
bis Mai: jeden Sonntag freie Schau 13:00 - 17:00 Uhr

Besuchen Sie unser neues Boxspringstudio.

Diamonds are forever

Tattoos sind kein Schmuck für zwischendurch. Wer sich „stechen lässt“, sollte mit lebenslanglich rechnen

NIEDERRHEIN. Diamonds are forever. Muss nicht sein. Ringe legst du ab – Ketten und Uhren auch. Gelegenheitsschmuck. Haare kannst du färben, lang wachsen lassen, kurz schneiden. Tattoos bleiben. Sie sterben mit ihrem Besitzer.

Klaus öffnet die Tür zu seinem Studio. Wenn der erste Eindruck zählt, hat Klaus jetzt gewonnen. Da strahlt ein das Positive aus. Kommunikator. Menschenfreund. Irgendwie ein bisschen verrückt, aber – würde Kempowski sagen: Gut verrückt.

Klaus ist, pardon – wird 55. Demnächst. Im Januar vor 25 Jahren eröffnete er sein erstes Tattoo-Studio. Da steht man als Tattoo-Novize und hat 100 blöde Fragen. Also bitte: Feuer frei. „Ist Tattoo-Stechen ein Lehrberuf?“ „Schön wär’s“, sagt Klaus, „denn dann gäbe es mehr Qualität. Unglaublich, was es alles gibt.“ Nun ja, denkt man – das gibt es auch in Lehrberufen. Frag 40 Leute nach einem Arzt... „Nein“, wiederholt Klaus, „Tätowieren ist kein Lehrberuf. Jeder kann sich einen Tätowierer suchen und loslegen.“ Er hätte nichts dagegen, wenn es anders wäre. Klaus' Lieblingssatz: „Gute Tattoos sind nicht billig und billige Tattoos sind nicht gut.“

Cover-Up

Wie kommt man zum Tätowieren? Klaus jedenfalls hatte in den ersten 30 Jahren seines Lebens mit Tätowieren nichts am Hut. Klaus hat irgendwann mal Schlosser gelernt und danach jede Menge andere Sache gemacht. Irgendwann sah er ein Tattoo bei einem Freund. „Das war eines von diesen echt schlechten Tattoos. Da habe ich gesagt: Das kann ich aber besser.“ So ging's los. Klaus' erster „Job“: Ein Cover-Up. Cover-Up bedeutet: Aus etwas – sagen wir – nicht ganz



Ein Cover-Up. Vorher eine Art Schmetterling – nachher eine Eule. Fast 50 Prozent von Klaus' Arbeit besteht aus Cover-Ups. Foto: privat

so gelungenem etwas Gutes machen. Klaus bekam es hin. So fing es an. Diamonds are forever ...

„Man braucht schon eine Vorstellung – muss in Bildern denken können“, sagt Klaus. Und fügt hinzu: „Du musst aber auch wissen, dass ein Bild auf der Haut etwas anderes ist als eine Skizze auf dem Papier.“ Gibt es denn Tabus? „Klar: Gesicht, Hände, Hals. Da mache ich gar nichts.“ Klare Ansage. Gleich wird klar: Einer wie Klaus lässt sich zwar bezahlen, aber käuflich ist der Mann nicht. Was nicht geht, geht nicht. Basta. Da kann der Kommunikator schnell sehr klar sein. „Oder braunes Zeug“, sagt er. „Das geht bei mir gar nicht.“ Er redet nur

bedingt von Farben. Er spricht von Politik. Klaus ist da wie alle Künstler: Das Wichtigste ist, genau zu wissen, was man nicht will. Danach die Konzentration auf das Mach- und Denkbare. Also: Hände, Hals, Gesicht – no go. Und Alter? „Wer unter 18 ist, bekommt bei mir gar nichts gestochen.“ Volljährig muss. Und wenn es nach Klaus ginge, dann nichts unter 21. Diamonds are forever ...

Auslöffeln

40 bis 60 Prozent der Kunden kommen wegen Cover-Ups. Klaus muss auslöffeln, was andere verbockt haben. Auch Cover-Ups haben ihren Preis, „aber sei mal sicher, wenn du ein Tattoo weglassen lässt, dann zahlst du ein Vielfaches“, sagt Klaus. Wenn ein Pärchen käme, um sich das Kennenlerndatum stechen zu lassen, würde Klaus ein Beratungsgespräch führen. „Wer weiß denn, wie lange die zusammen sind?“ (Diamonds are forever.)

Natürlich ist Stechen eine Kunst. Eine „Kleinigkeit“ dauert 60 Minuten, wenn's richtig aufwändig wird, sind Stunden angesagt. Klaus' Öffnungszeiten: Eigentlich Terminvereinbarzeiten. Nichts geht ohne Vorgespräch – egal, ob es um ein Cover-Up geht oder um etwas Neues. Klaus muss seine Kunden kennen lernen. Beraten kann bei ihm auch schon mal mit einem „Nein“ enden oder mit der Verlegung des Einsatzortes“. Merke: Nicht alles sieht überall aus. Bevor Klaus zur Nadel greift, wird ein Vertrag aufgesetzt. Auch das gehört für ihn dazu. Zurück zu Hals, Hand und Gesicht. Ist das ästhetisch zu verstehen? Ja und nein. „Hand, Hals und Gesicht altern anders als andere Hautpartien. Du lässt dir ein Herz auf den Hals stechen und irgendwann ist es nur noch ein Flatschen.“ Auch höchst



formabhängig: Die Bauchpartie. Klaus hat selbst einiges an Tattoos. „Den Bauch würde ich mir nicht stechen lassen“, sagt er. Und die Kunstwerke auf den Armen? Sind die selbst gemacht? „Wie soll das gehen?“, outet Klaus den Frager als Ahnungslosen. „Ich habe doch nur zwei Hände.“ Also fremdstochen. „Klar. Das hat eine Kollegin von mir gemacht. Eine, deren Arbeit ich sehr schätze.“ Schnell wird klar: Es gibt zwar viele Kollegen, aber nicht viele, die Klaus schätzt. „In Nordrhein-Westfalen sind das maximal zehn.“

Klaus' Studio ist in Issum. Hier ist er geboren. Klaus ist rumgekommen in der Welt. Duisburg, Essen, Miami, Köln, Berlin ... und jetzt wieder Issum. „Ich denke, ich werde hier bleiben. Ich habe einiges gesehen. Großstädte sind mir zu aggressiv. Nichts für mich.“ Berlin: 400 Tattoo-

Studios. 390 davon: Mindere Sorte. „Da geht es nur um Kohle.“ Wie gesagt: Klaus hat nichts gegen Geldverdienen. Seit 25 Jahren lebt er vom Tätowieren, aber – siehe oben: Für ihn geht es immer auch um eine Haltung. „Wenn einer sich benehmen kann, arbeite ich mit ihm, wenn nicht: Da ist die Tür.“

Was ist eigentlich mit dem Einwand, dass, wer Tattoo-Träger ist, nicht „in die Röhre“ kann? „Das gilt vielleicht für Tattoos aus den 1960-er Jahren. Heute verfügen wir über Farben, die vom Fachhandel für Profis hergestellt werden. Heute weiß man, was drin ist. Und wenn jemand zum Beispiel wegen Allergien Bedenken hat, dann schicke ich ihn erst mal zum Arzt.“ Hygiene? „Ich verwende grundsätzlich nur Einwegnadeln.“ Das Werkzeug: „Sieht ein bisschen aus wie ein Zahnarztbohrer.“ Die Nadel: „Ein Pinsel mit Motorantrieb.“ Scherzen: „Das hängt davon ab. Achselhöhlen und Kniekehlen – da muss man schon was aushalten können.“ Frau natürlich auch. Lässt sich sagen, ob mehr Männer oder Frauen sich

tätowieren lassen? „Ich würde sagen, das ist fifty-fifty. Aber wenn ein Tätowierer schwul ist, kann es passieren, dass er mehr weibliche Kunden hat.“ Gesellschaftsschichten? Wie gesagt: Klaus ist nicht preiswert. Da kommen dann eher die, die es sich auch leisten können. „Einmal kam einer meiner Schweizer Kunden im Rolls Royce vorgefahren – das spricht sich schnell herum.“

Nicht wirklich

Was sagt einer wie Klaus zum gemeinen Arschgeweih? Er deutet auf die Wand. Da hängt der kapitale „Kopfschmuck“ eines Ex-Hirschen. Den hat er von Kollegen geschenkt bekommen – eine Mahnung an den Super-GAU des Tätowierens mit anschließendem Aufwüchszwang. You better think twice. Wenn einer das Arschgeweih will, kann Klaus auf die Wand deuten und sagen: „Nicht wirklich, oder?“

Woran erkennt man ein gutes Tattoo? „Zum Beispiel an der Linienführung. Den Farben.“ Letzte Botschaft: Jedes Gally-Tattoo: Ein Unikat. Besuch gefällig? www.tattoo-kd.de. Heiner Frost



Lossprechungsfeier der Fleischer-Innung



Wir gratulieren **Herrn Marc Goeres** zur bestandenen Gesellenprüfung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Olyschläger
Ihre freundliche Fleischerei

Schulstr. 25 · 47661 Issum · Tel. 02835/22 12
Burgstr. 4 · 46519 Alpen · Tel. 02802/94841 95

www.fleischerei-oly Schlaeger.de

Obermeister bat bei Lossprechungsfeier, weiterhin Ausbildungsplätze bereit zu stellen

Fleischer-Innung Kreis Kleve entließ 13 Lehrlinge aus den Verpflichtungen ihres Ausbildungsvertrages



Abwechslungsreich und lecker – so macht das Grillen Spaß. Wenn mit der Familie, Freunden und Nachbarn der Grill angeheizt wird, kommt schnell gute Stimmung auf. Was auf den Grill kommt, ist *Geschmackssache!* Denn ob saftige Steaks, pikant marinierte Fleischspieße oder zartes Geflügel – auf die Geschmackserlebnisse vom Gaskoder Holzkohlegrill freut man sich in jedem Fall.

Foto: djd

KREIS KLEVE. In einer Feierstunde wurden im Waldhaus Dicks in Weeze 13 Lehrlinge der Fleischer-Innung des Kreises Kleve losgesprochen. Heinz Borghs, Obermeister der Fleischer-Innung des Kreises Kleve, begrüßte die Jungverkäufer/-innen, sowie die Jungesellen, die erfolgreich die Gesellen- bzw. Abschlussprüfung abgelegt haben.

Desweiteren sagte er den Auszubildenden, Angehörigen und Gästen ein herzliches Willkommen. Borghs bedankte sich an ausdrücklich bei den Vertretern aller anwesenden Ausbildungsbetriebe für die Bereitschaft, Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. Er bat darum, dieses weiterhin zu tun. Hans-Josef Kuyppers, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Kleve, richtete Grußworte an die ehemaligen Auszubildenden im Fleischerhandwerk. In seiner Ansprache begrüßte er die Jungverkäufer/-innen und Jungesellen zu ihrer absolvierten Prüfung. Anschließend wurden die Lehrlinge aus ihren Verpflichtungen, die sie mit dem Abschluß des Berufsausbildungsvertrages eingegangen waren, losgesprochen. Danach erhielten sie vom Lehrlingswart



Die frischgebackenen Gesellen versorgen diesseits und jenseits der Ladentheken ihre Kunden mit Produkten des Fleischerhandwerks im Kreis Kleve.

NN-Foto: Gerhard Seybert

Burkhard Brauwers, Geldern, ihre Prüfungszeugnisse und Gesellenbriefe mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft ausgehändigt. Als beste Verkäuferin der Fleischer-Innung des Kreises Kleve hat Christin Conrad aus Ke-

laer (Ausbildungsbetrieb Peter und Hans-Peter Moeselaegen, Kevelaer) die Abschlussprüfung bestanden.

Als bester Fleischer der Fleischer-Innung des Kreises Kleve bestand Max Zimmermann aus Kevelaer (Ausbildungsbetrieb:

Uwe Thünnesen, Goch) die Gesellenprüfung. In Anerkennung hervorragender Leistungen anlässlich der Abschlussprüfung Sommer 2015 erhielten die Prüflingsbesten von der Fleischer-Innung des Kreises Kleve ein Präsent.

Ihre Abschlussprüfung als Fachverkäufer/-innen im Lebensmittelhandwerk -Fleischerrei- Sommer 2015 bestanden: Christin Conrad aus Kevelaer (P. u. H.P. Moeselaegen, Kevelaer); Marco Gasthaus aus Kevelaer (Udo Weber, Goch); Sarah Möller aus Kerken (Burkhard Brauwers, Geldern); Lucas Oosterlaak aus Kalkar (Udo Weber, Goch).

Ihre Abschlussprüfung als Fachverkäufer/-innen im Lebensmittelhandwerk -Fleischerrei- Winter 2014/2015 haben Pia Vollmar aus Weeze (EDEKA Brüggemeier Kevelaer) und Katrin Heeks-Scholten aus Goch (Udo Weber, Goch).

Ihre Gesellenprüfung im Ausbildungsberuf Fleischer/in Sommer 2015 absolvierten erfolgreich: Marc Goeres aus Rheurdt (Peter Olyschläger, Issum); Lukas Gregorius aus Emmerich (Walter Böder, Emmerich/Rhein); Dennis Krakuhn aus Goch (Rhein. Verein für kath. Arbeiterkolonien e. V., Weeze); Sascha Leopold aus Rees (ATOX, Inh. M. Telaar, Rees-Millingen); Nicko Radzinski aus Kevelaer (P. u. H.P. Moeselaegen Kevelaer); Michael Thieme aus Goch (Metzgerei Quartier, Kleve) und Max Zimmermann aus Kevelaer (Uwe Thünnesen, Goch).

Ihre Abschlussprüfung als Fachverkäufer/-innen im Lebensmittelhandwerk -Fleischerrei- Sommer 2015 bestanden: Christin Conrad aus Kevelaer (P. u. H.P. Moeselaegen, Kevelaer); Marco Gasthaus aus Kevelaer (Udo Weber, Goch); Sarah Möller aus Kerken (Burkhard Brauwers, Geldern); Lucas Oosterlaak aus Kalkar (Udo Weber, Goch).

Metzgerei Petrusheim

Wir gratulieren **Dennis Krakuhn** herzlich zur bestandenen Prüfung!

Petrusheim Baal 23 · 47652 Weeze · Tel. 0 28 37-91 42-5 05
khellmanns@petrusheim.de · www.metzgerei-petrusheim.de

Tipps, um Hitze zu überstehen

Abteilung Gesundheitsangelegenheiten des Kreises rät den Bürgern

KREIS KLEVE. Die Kreisverwaltung weist darauf hin, dass die Hitze insbesondere für Säuglinge und Kleinkinder sowie ältere Menschen und solche mit chronischen Erkrankungen zur Belastung werden kann.

Viel trinken: Mineralwasser, Kräuter- und Fruchtees in Zimmertemperatur sind genau das Richtige, 2-3 Liter pro Tag sollten es schon sein. Getränke aus dem Eisschrank, zusätzliche Eiswürfel, regen die Wärmebildung im Körperinnern noch an und sind somit nicht unbedingt gesundheitsfördernd. Auch auf stark gesüßte koffein- und alkoholhaltige Getränke sollte man verzichten, sie regen die

Flüssigkeitsausscheidung stark an und belasten damit die Kreislaufsituation zusätzlich.

Mineralien und Salz: Sie gehen beim Schwitzen verloren und müssen ersetzt werden, zum Beispiel durch Salznabbereien, Schnittlauch, Salz oder Zaziki.

Raumklima verbessern: Jalousien und Rolläden herunterlassen, um die Sonneneinstrahlung zu vermindern. Lüften nur morgens und spät abends – beim Lüften möglichst Durchzug herstellen; Ventilatoren mit Vorsicht einsetzen, da nicht jeder die Zugluft verträgt und Erkältungsgefahr besteht. Wärmeabstrahlende Elektrogeräte – soweit nicht benötigt – besser abschalten.

Wasser – Wellness: Handgelenke mit kühlem Wasser erfrischen, feuchte Kompressen auf Stirn und Nacken, leichte Kleidung aus Naturfaser tragen. Geeignete Kopfbedeckung und Sonnenschutz für die Haut, wenn man sich im Freien aufhält.

Besonders wichtig: Weder Mensch noch Tier sollten sich in einem geschlossenen geparkten Auto aufhalten. Besonderheiten in der Versorgung eines älteren, erkrankten oder behinderten Angehörigen mit dem Hausarzt absprechen. Kreislaufbeschwerden, Muskelkrämpfe, Bauchschmerzen, Unruhe und Verwirrheitszustände sind Hinweise auf Hitzefolgen. Arzt rufen.

20 Jahre exzellenter Service rund um das gute Hören

Pohland Hörsysteme in Goch feiert runden Geburtstag – engagiertes Team kümmert sich um die Kunden

GOCH. Kaum zu glauben, aber wahr: Inzwischen ist es 20 Jahre her, dass Pohland Hörsysteme in Goch eine Niederlassung eröffnet hat. Es war der 1. Juli 1995.

„Damals haben wir gemerkt, dass der Zuspruch durch die Kunden gut und der Bedarf da ist“, erzählt Geschäftsführer Uwe Pohland von den Anfängen in der Niersstadt. 2014 stand dann ein größerer Umzug an, von der Steinstraße 4 auf die Steinstraße 16. „Die Geschäftsräume sind jetzt noch kundenorientierter eingerichtet, sie sind barrierefrei erreichbar und klimatisiert“, beschreibt Uwe Pohland die Vorteile des Ortswechsels. Das erleichtere vor allem älteren Menschen den



20 Jahre Pohland

Ein tolles Team ist in Goch für die Kunden da (v.l.): Andre Geurtz, Karsten Hundertmarck, Daniela Hermsen, Rebecca Elsenbruch, Anna Olejnikov und Selina Schapdick. Zum Team gehören natürlich auch Geschäftsführer Uwe Pohland sowie Klemens Jäkel, Betriebsleiter in Goch, und Christa Jäkel, die die Betriebsabläufe koordiniert. Foto: privat

Besuch im Fachgeschäft. Nichts geändert hat sich seit 20 Jahren am exzellenten Service rund ums gute Hören. Im eigenen Labor mit Reparaturwerkstatt werden u. a. Ohrpassformen und Im-Ohr-Hörgeräte angefertigt. Die Mitarbeiter haben eine spezielle Fachausbildung genossen, so dass kein Versenden am Fremdfirmen mehr nötig ist. Außerdem ist Pohland Hörsysteme Servicebetrieb für Cochlear-Implantate. Die positive Bilanz der letzten 20 Jahre wird fortgeschrieben: Zum 1. August wird in Goch ein weiterer Lehrling ausgebildet, denn Pohland Hörsysteme ist seit langen Jahren anerkannter Meisterfach- und Ausbildungsbetrieb. Mehr Infos: www.dasohr.de.

Lossprechungsfeier der Tischler-Innung

PROEST
OBJEKT EINRICHTUNGEN

Einrichtungskonzepte
Büro- und Praxiseinrichtungen
Ladenbau | Messebau
Küchen | Wohnmöbelbau

Wellesweg | D-47589 Uedem
Telefon 0 28 25 | 9 31 00-0 | Telefax 0 28 25 | 81 27
www.proest-gmbh.de | info@proest-gmbh.de

Wir gratulieren René Brennscheidt zur bestandenen Gesellenprüfung!



Die Tischler-Innung hat in der Klever Stadthalle ihre Gesellen los gesprochen. NN-Foto: Rüdiger Dehnen

Innungsbeste und Gute Form – Nachwuchs ausgezeichnet

Lossprechungsfeier und Eröffnung der Gesellenstückausstellung

KREIS KLEVE. In einer Feierstunde wurden in der Stadthalle Kleve 45 Auszubildende aus dem Tischler-Handwerk los gesprochen. Mit herzlichen Worten begrüßte Heinz-Josef van Aaken aus Kevelaer, Obermeister der Tischler-Innung des Kreises Kleve, die erfolgreichen Tischlergesellen sowie die Angehörigen und Gäste.

Er bedankte sich bei allen Ausbildungsbetrieben für die Bereitschaft, Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen dieser Lossprechungsfeier wurden die Lehrlinge aus ihren Verpflichtungen, die sie mit dem Abschluss des Berufsausbildungsvertrages eingegangen waren, freigesprochen. So erhielten die Junggesellen durch die Lehrlingswarte, Karl Poorten aus Bedburg-Hau und Hans Hendrix, Kevelaer, ihre Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse.

Die Innungsbesten der Sommergesellenprüfung im Südkreis: Robin Peuyn, Kevelaer; im Nordkreis: Patrick van Kempen, Goch; sowie der Innungsbeste der Wintergesellenprüfung: Matthias Staudt, Straelen – sie wurden aufgrund ihrer guten Leistungen ausgezeichnet.

Handwerkliches Geschick trifft Gestaltungskompetenz: Wie sich diese Funktion und Schönheit miteinander verbinden lassen, zeigt die Ausstellung der 16 Gesellenstücke, die bis zum 12. Juli im Museum B.C. Koekoek-Haus in Kleve zu sehen sind. Somit erfolgte an diesem Nachmittag eine weitere Auszeichnung an die jungen Handwerker, die im Rahmen des Wettbewerbes „Die Gute Form 2015 – Tischler gestalten ihr Gesellenstück“ als Sieger prämiert wurden. Der

erste Preisträger wird im Herbst 2015 am Landeswettbewerb „Die Gute Form 2015“ teilnehmen. 1. Preis: Matthias Staudt, Straelen; 2. Preis: Robin Peuyn, Kevelaer. 3. Preis: David Volk, Rheurdt. Belobigung: Patrick van Kempen, Goch. Belobigung: Winfried Hürter, Geldern.

Nordkreis: Ken Beyer, Emmerich (Ausbildungsbetrieb Anton Janssen GmbH, Kalkar); René Brennscheidt, Goch (Proest GmbH, Uedem); Tim Flietel, Emmerich (Tischlerei Schlichtenbrede GmbH, Emmerich); Fabian Großkopf, Rees (Eibers Holzdesign GmbH, Rees); Chris Haal, Kalkar (Gbr Guido Peters und Rainer H. Schwarz, Kalkar); Patrick Häusler, Kleve (Winkels Messe- und Ausstellungsbau GmbH, Kleve); Fabian Heimers, Emmerich (Frank Fingerhut, Emmerich); Fabian Hermens, Weeze (Norbert Hermens, Weeze); Jens Kleintjes, Emmerich (Innenausbau Janssen GmbH & Co. KG, Rees); Pierre-Phillip Lagarde, Kalkar (Moll & Bruns GmbH, Weeze); Christopher Lücking, Kalkar (Paul Fischer, Kalkar); Henning Ludwig, Kalkar (Gbr Guido Peters u. Rainer H. Schwarz, Kalkar); Marcel Mengelberg, Goch (Schoofs Holzverarbeitung, Goch); Patrick Mohr, Wesel (Richard Iding, Rees); Andreas Müller, Rees (Vergoossen GmbH, Rees); Simon Üffing, Xanten (Mathias Ingendaas, Kalkar); Christian Ulrich, Kleve (Klaus van de Kamp GmbH, Kleve); Mats van Dijk, Kleve (Patrick van Dijk, Kleve); Kilwald GmbH, Kleve); Patrick van Kempen, Goch (Holzbau Buekers GmbH, Goch); Alina Verbücheln, Rees (Innenausbau Janssen GmbH & Co. KG, Rees); Thorben Verhoeven, Bedburg-

Hau (Hans-Günter Friedrichsen, Bedburg-Hau); Marcel Verrieth, Goch (Gossens GmbH, Goch).

Südkreis: Torben Aengenhöyter, Kevelaer (H.-J. van Aaken GmbH & Co. KG, Kevelaer); Jan Bockrandt, Weeze (Moll & Bruns GmbH, Weeze); Lukas Broeksteeg, Kevelaer (Theodor Heekeren, Kevelaer), Philipp Groetelaers, Straelen (Gbr Guido Brouwers u. Marcel Willen, Straelen); Winfried Hürter, Geldern (davids + schneider GmbH, Kamp-Lintfort); Ralf Keitel, Kevelaer (Theo Janßen, Kevelaer); Julius Neundörffer, Geldern (Johannes Bergers GmbH, Geldern); Markus Nissing, Straelen (Arians Schreinerei GmbH, Straelen); Robin Peuyn, Kevelaer (Hans Hendrix, Kevelaer); Wararat Sorg, Neukirchen-Vluyn (Knoor GmbH, Rheurdt); Patrick Teller, Kevelaer (Dieter van Baal, Kevelaer); Mark Thielert, Uedem (DPH Voss GmbH, Issum); Yannick van Dijk, Kevelaer (H.-J. van Aaken GmbH & Co. KG, Kevelaer); David Volk, Rheurdt (Haus Freudenberg GmbH, Kleve).

Winter 2014/2015: Pierre Schwersen, Geldern (Johannes Hückelhofen GmbH, Geldern); Matthias Staudt, Straelen (Günter Deckers, Wachtendonk); Marvin Werner, Kevelaer (Integra gem. Gesellsch. mbH, Geldern); Björn Cornelissen, Goch (Georg Meier, Goch); Matthias Felling, Kranenburg (Jochen van Wickeren, Kranenburg); Julian Helmes, Emmerich (Winkels Messe- u. Ausstellungsbau GmbH, Kleve); Yannik Janhnen, Kleve (Winkels Messe- u. Ausstellungsbau GmbH, Kleve); Mark André Kozub, Rees (Lebenshilfe Werkstätten, Rees); Pascal Rink, Kleve (Paul Fischer, Kalkar).

Wir gratulieren unserem Auszubildenden **Ralf Keitel** zur bestandenen Gesellenprüfung.

www.tischlerwerkstatt-janssen.de
Viehstr. 10 · 47589 Uedem · Tel. 0 28 32-97 51 12

Schoofs
Fenster & Türen – Fassadenbau – Wintergärten

Wir gratulieren **Marcel Mengelberg** zur bestandenen Prüfung

Ausstellung Industriegebiet West
Siemensstraße 54 - 47574 Goch
www.schoofs-fenster.de

HOLZBAU BUEKERS
individuelle Holzverarbeitung/Innenausbau/Büromöbel/Küchen

Wir gratulieren **Patrick van Kempen** zur sehr erfolgreich bestandenen Prüfung! **Super Patrick!**

Holzbau Buekers GmbH / An der Rampe 6
47574 Goch / 02823-7232 / info@buekers.com

GOSENS
GMBH
INNENAUSBAU
OBJEKT EINRICHTUNGEN

Wir gratulieren **Marcel Verrieth** zur bestandenen Gesellenprüfung

Gossens GmbH · Bahweg 3 · D-47574 Goch-Asperden
Fon: +49 (0) 28 23 / 1 86 68 - E-Mail: info@gossens-objekteinrichtungen.de
www.gossens-objekteinrichtungen.de

Wir gratulieren **Ken Beyer** zur bestandenen Gesellenprüfung.

Massivholz-Treppen u. Inneneinrichtungen

- vielfältige Konstruktionen
- CNC-Bearbeitungszentrum
- individuelle CAD-Planung

Besuchen Sie unsere große Ausstellung! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Tischlerwerkstatt A. Janssen GmbH

Herstellungsberechtigung von handlaufgetragenen Bolzentreppen
Aufarbeiten von Parkett- und Massivholzböden

Möbel, Innentüren, Holzböden, Modernisierung, Dach- und Innenausbau, Anfertigung nach Maß

tischlernw
Anton-Heuken-Str. 4
47546 Kalkar-Wissel
Telefon 02824/7312
info@tischlerei-janssen.com

HOLZVERARBEITUNG Peters Schwarz Gbr
Zwei Meister – Ein Team

Wir gratulieren **Chris Haal und Henning Ludwig** zur bestandenen Gesellenprüfung

Telefon 02824 / 9 99 99 45
Kemnadestraße 13 · 47546 Kalkar-Wissel

www.peters-schwarz.de

Zur bestandenen Gesellenprüfung gratulieren wir **Christian Ulrich.**

Klaus van de Kamp GmbH

Schreinerei · Fensterbau
Innenausbau
Überseeexporte

Dieselstraße 14
47533 Kleve
Tel. (0 28 21) 2 45 28
Fax (0 28 21) 2 38 45

Wir gratulieren unserem Auszubildenden **Robin Peuyn** zur bestandenen Gesellenprüfung

Hans Hendrix
Tischler
Fachbetrieb der Innung

- ✓ Geschäftseinrichtungen
- ✓ Büroeinrichtungen
- ✓ Schrankwände
- ✓ Schlafzimmer
- ✓ Badmöbel
- ✓ Küchen

Ossenpass 15 · 47623 Kevelaer
Telefon (0 28 32) 45 44 · Fax 04 44 45
Internet: www.moebelbauhendrix.de
E-mail: moebelbauhendrix@t-online.de

Was läuft am Niederrhein?

Abende zum Genießen – optisch, musikalisch und kulinarisch

Festival mit besonderem Flair: Sommermusik Xanten für alle Fans von Klassik, Oldies, Rock und gutem Essen

Das berühmteste Ballett der Welt! Ausgezeichnet mit dem Unesco Kulturpreis 2014!
BOLSCOI STAATSBALLETT Belarus tanzt „Der Nußknacker“ in einer grandiosen Inszenierung

Sa., 12. Dezember 2015
19.30 Uhr
Stadhalle, Kleve

Bei uns erhältlich:
NIEDERRHEIN NACHRICHTEN **TICKET**

Marktweg 40c
47608 Geldern
Tel.: 02831-97770-0

Hagsche Str. 45
47533 Kleve
Tel.: 02821-40080-20
www.adticket.de
www.daskartenhaus.de

ANZEIGE

Profi-Radsport für zu Hause

Einmal die Tour de France gewinnen! Das offizielle Radrennspiel zur Tour de France 2015 macht das möglich. Als Fahrer erwarten Sie packende Kopf-an-Kopf-Rennen bei der Jagd nach dem Gelben Trikot. Sieg und Niederlage sind auf den 21 Original-Etappen oft nur einen Hauch voneinander entfernt. Das Spiel kostet 49,99 € für PS4 und Xbox 1 sowie 39,99 € für PS3. Tour de France 2015: Der offizielle Radsport Manager ist die Sportmanagement-Simulation zur Tour für PC. Sie kämpfen als Teamchef durch cleveres Taktieren mit den Finanzen und dem richtigen Trainingsplan um den Sieg. Der Radsport-Manager ist für 39,99 € erhältlich.

Do., 15.10.2015
20:00 Uhr
Stadhalle Kleve

Bei uns erhältlich:
NIEDERRHEIN NACHRICHTEN **TICKET**

Marktweg 40c
47608 Geldern
Tel.: 02831-97770-0

Hagsche Str. 45
47533 Kleve
Tel.: 02821-40080-20
www.adticket.de
www.daskartenhaus.de

Sparkassenpark Mönchengladbach (ehemals HockeyPark) präsentiert:

STING 07.07.15 SparkassenPark MG	SANTIANO 11.07.15 SparkassenPark MG	DIE FANTASTISCHEN VIER 17.07.15 SparkassenPark MG
XAVIER NAIDOO FREI SEIN 24.07.15 SparkassenPark MG	JAN DELAY & DISKO NO.1 LIVE 01.08.15 SparkassenPark MG	ANDREA BERG LIVE 2016 21.08.15 SparkassenPark MG
DEICHKIND 28.08.15 SparkassenPark MG	PROJECT DEUTSCHLANDS GRÖSSTE HAARPARTY 05.09.15 SparkassenPark MG	RUN & FUN Mönchengladbacher Firmenlauf 16.09.15 SparkassenPark MG

TICKETS UNTER: SPARKASSEN.PARK.DE & WESTTICKET.DE

XANTEN. Der Countdown läuft für die Sommermusik in Xanten. Noch einmal lud die Veranstalterkooperation, voilà promotion und Media Spectrum, zur Pressekonferenz, um letzte Details vorzustellen. Dabei wurde vor allem Wert auf die Intention der Veranstalter gelegt, in Xanten ein Festival mit besonderem Flair zu präsentieren, das neben dem Musikgenuss auch eine ausgezeichnete kulinarische Seite zu bieten hat.



Wenn Götz Alsmann beim Familientag die Moderation übernimmt, ist das garantiert bester Unterhaltung für alle Generationen.

„Wir wollen hier ein open air Festival etablieren, das eine Marke sein soll“, so Günter vom Dorp von voilà promotion. „Das soll keine Aneinanderreihung von Konzerten sein, mit denen wir einzelne Künstler powern. Wir legen zum einen Wert auf große musikalische Vielfalt und zum anderen auf ausgezeichnete Qualität. Beides zusammen ergibt diese besondere Festival-Mischung, die schon seit vielen Jahren in Mönchengladbach ausgezeichnet ankommt und regelmäßig ausverkauft ist.“ Für die künstlerische Qualität steht auch Peter von Wienhardt, ein deutscher Pianist, Komponist, Arrangeur und Dirigent ungarischer Herkunft. Er ist musikalischer Leiter der Abschlussveranstaltung mit Götz Alsmann und des Klassik-Abends als Auftakt. „Als wir mit der Planung dieses Festivals begonnen haben, war uns von Anfang an die hohe künstlerische Qualität wichtig“, so von Wienhardt. „Dazu konnten wir mit der Deutschen

Philharmonie nicht nur ein ausgezeichnetes Orchester, sondern mit Christian Lorenz auch einen renommierten Dirigenten gewinnen.

Er hat über sieben Jahre lang die Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musik Festivals geleitet und verfügt über jede Menge Erfahrung. „Günter vom Dorp betont, dass am 10. Juli wirklich ein absolutes „Best of“ mit den größten „Hits“ der Klassik zu hören ist. „Wir wollen hier auch den Menschen Zugang zur Klassik bieten, die ihn sonst vielleicht nicht so haben. Es soll kein steifer Abend mit Frack und Fliege werden und wird garantiert auch den „Nicht-Klassikern“ gut gefallen. Alles andere als steif wird dann auch der zweite Abend, an dem zwar auch ein „Best of“ zu hören und

mitzuerleben ist, aber aus einem anderen Genre. Die Band FUN wird den Ostwall rocken und hat gleich noch ein ganzes Orchester im Gepäck. „Wir schaffen es aber trotzdem, den Bogen von Oldies der Pop-Welt zur Klassik zu schlagen“ so vom Dorp. „Denn wir haben einen eigenen Arrangeur, der eigens für unsere Konzerte mit dem Orchester extra Arrangements schreibt und dabei Band und Orchester zu einem Klangkörper verschmelzen lässt.“

Beide Abende werden mit einem Feuerwerk ihren krönenden Abschluss finden und sicher Lust auf die weiteren Festival-Abende machen. Bob Geldof und Band sind ebenso dabei wie Tom Gabel, der mit seiner Big Band die größten Sinatra-Hits und mehr präsentiert und Ray Wilson, der gemeinsam mit dem Berlin Symphony Ensemble die größten Genesis-Klassiker wieder aufleben lässt. Und zum Abschluss gibt es mit Götz Alsmann einen fantastischen Familientag, der auch Kinder auf absolut nachhaltige Weise mit dem musikalischen Werk „Peter und der Wolf“ mit der Klassik und mit den unterschiedlichen Instrumenten bekannt macht.

Wenn Alsmann dann den „Karneval der Tiere“ auf seine eigene unnachahmliche Art mit seinen Texten begleitet, dann ist das auch für Erwachsene noch mal ein echtes Highlight.

Damit die Besucher dieses Festival wirklich mit allen Sinnen

genießen können, wird auch ein kulinarisches „Best of“ geboten, für das als Caterer Michael Neumaier aus Xanten verantwortlich zeichnet. Neben den „normalen“ Eintrittskarten können auch „VIP-Arrangements“ gebucht werden, die ein ausgesuchtes Buffet vor der jeweiligen Veranstaltung und Getränke während des ganzen Abends beinhalten. Auch die Besucher im Innenbereich können natürlich ein Speisen- und Getränkeangebot genießen, das auf die einzelnen Veranstaltungen abgestimmt wird. Für die Konzerte mit Geldof und Wilson sind die Sitzplätze bereits ausverkauft, Stehplätze und VIP-Karten gibt es noch. Allerdings werden an der Abendkasse nicht

unbegrenzt Karten verkauft, die Zahl der Zuschauer wird an jedem Abend auf eine bestimmte Größe begrenzt. Außerdem ist an der Abendkasse jede Karte fünf Euro teurer als im Vorverkauf. Der läuft gut, aber noch gibt es Tickets für alle Veranstaltungen. Termine sind 10., 11., 15., 18. und 19. Juli, mehr unter www.sommermusik-xanten.de



Auf diesen spektakulären Abschluss dürfen sich die Besucher in Xanten an den beiden ersten Tagen des Festivals freuen.

Mekka für Pflanzenfreunde

Klosteranlagen öffnen am 18. und 19. Juli ihre Tore

DORMAGEN. Am Wochenende 18. und 19. Juli, jeweils zwischen 11 und 17.30 Uhr, wird das Kloster Knechtsteden bei Dormagen wieder zum Mekka der Pflanzenfreunde.

Angebot an Pflanzen-Raritäten, dass sich in dieser Breite sonst nirgends findet. Großer Wert wurde darauf gelegt, Fachgärtnereien einzuladen. Denn erst Beratung und Fachsimpeln machen Marktbesuche zum Erlebnis.

Von Schleswig-Holstein bis Bayern reisen rund 50 Spezialitätengärtnereien an. Die ganze Palette der grünen Kostbarkeiten wird vertreten sein: Von Kakteen über Stauden und Orchideen bis hin zu historischen Rosen, fleischfressenden Pflanzen und Besonderheiten aus der Baumschule. Besonders freut sich Organisator Martin Pflaum, dass es wieder gelungen ist, Anbieter nach Knechtsteden zu lotsen, die üblicherweise keine Märkte besuchen: „Damit gibt es ein

Einige spezielle Angebote ergänzen das lebende Grün: So ist Deutschlands größtes Gartenbuch-Antiquariat genauso auf dem Markt vertreten wie der Naturschutzbund NABU. Das Europäische Gartennetzwerk EGHN, die Deutsche Dahlien-, Fuchsia- und Gladiolen-Gesellschaft und die Deutschen Efeugesellschaft haben den Weg nach Knechtsteden gefunden. Nähere Infos unter www.pflanzen-treff-knechtsteden.de.

Rabattcoupon Kernie's Familienpark

Ich freue mich auf Euch!

inkl. unbegrenzt Pommes, Eis, Erfrischungsgetränke, Kaffee und Tee

4 x 5,- € Rabatt!

Bei Vorlage dieses Coupons an der Kasse erhalten Sie p. P. 5,- € Rabatt für max. 4 Personen. Gültig bis zum 01. November 2015. Dieser Coupon ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Angeboten, Arrangements oder bereits getätigten Buchungen in Kernie's Familienpark oder Wunderland Kalkar. Für die Kartbahn gilt ein Zuschlag.

GRATIS Parken!

Öffnungszeiten, Ruhetage und weitere Infos unter www.wunderlandkalkar.eu

Unbegrenzt erleben und genießen!

OPEN AIR MIT FLAIR

Niederrhein Sommermusik Xanten

KARTENVORVERKAUF: Niederrhein-Nachrichten Geldern - Marktweg 40c (02831 - 9777 00) Kleve - Hagsche Str. 45 (02821 - 400 80 20) TIX-TOURIST INFORMATION Xanten - Kurfürstenstr. 9 (02801 - 772 200)

Völkersche Buchhandlung Goch - Steinstr. 5-7 (02823 - 88 188)

Reisebüro Schatorjé Kevelaer - Hauptstr. 39 (02832 - 977 10)

Tickets online www.vp-konzerte.de

FR 10.07. - 20.30 A Night at the Opera Deutsche Philharmonie Bonn & Solisten Dirigent: Christian Lorenz	SA 11.07. - 20.30 Oldie-Kultnacht FUN & friends	MI 15.07. - 20.30 BOB GELDOLF - LIVE IN CONCERT -	FR.17. - 20.30 Tom sings Sinatra Tom GAEBEL	SA 18.07. - 20.30 Ray Wilson & the Berlin Symphony Ensemble GENESIS Classic	SO 19.07. - 15.00 Familientag mit Götz Alsmann
---	---	--	---	--	---

XANTEN **Sparkasse am Niederrhein** **NIEDERRHEIN NACHRICHTEN** **Neumaier HOTEL - RESTAURANT** **Wohnpark** Schöner wohnen am Niederrhein

Elterninitiative bleibt am Ball

Eltern und Politiker diskutierten mit Vertretern der kassenärztlichen Vereinigung

KREIS KLEVE. Die Elterninitiative für eine bessere Versorgung im Kreis Kleve einen Gesprächstermin beim Landesvorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO) in Düsseldorf, um über die zunehmenden Engpässe in der kinderärztlichen Versorgung zu sprechen. Landrat Wolfgang Spreen hatte diesen Termin vermittelt und begleitete die Eltern wegen der besonderen Bedeutung des Themas persönlich nach Düsseldorf.

Auch die Parteien des Kreistags Kleve hatten jeweils einen Vertreter geschickt. Der stellvertretende Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung, Bernhard Brautmeier, stellte dann auch gleich in seiner Begrüßung klar, dass die KVNO die Beschwerden der Mütter um eine unzureichende

kinderärztliche Versorgung sehr ernst nehme, allerdings seien die Handlungsoptionen eng begrenzt. In einem Überblickreferat über die Altersstruktur mit einem hohen Anteil von Ärzten

„Wir hatten durchaus den Eindruck, dass sich die KVNO ernsthaft bemüht.“

Kathrina Schmink

über 60 Jahren in vielen Fachbereichen im Kreis Kleve wurde die Dringlichkeit des Problems aufgezeigt. Auch die schlechteren Verhältniszahlen im Vergleich zu Großstädten würden die Versorgungsstruktur ländlicher Regionen schwächen und machten sie vor allem anfällig für Mangelversorgung, falls die Nachfol-

gersuche für die Praxen erfolglos bleibt. Kompliziert war die Suche nach möglichen Lösungen. „Wir sind insofern von dem Gesprächsverlauf positiv überrascht, als die KVNO unsere Sorgen und Nöte ohne Umschweife als berechtigt anerkannt hat“, so Katja Beermann, Sprecherin der Elterngruppe. „Nach den früheren öffentlichen Reaktionen der KVNO hatten wir eher mit einer ausweichenden Reaktion gerechnet.“ Kathrina Schmink, ebenfalls Mitglied der Elterngruppe: „Wir hatten durchaus den Eindruck, dass die KVNO sich ernsthaft bemüht, Lösungen zu finden. Aber es ist mit so vielen Schwierigkeiten und Hindernissen zu rechnen, die teils in den wirklichkeitsfremden Planungsvorgaben des gemeinsamen Bundesausschuss, teils auch in struk-

tuellen Problemen des gesetzlichen Krankenversicherungssystems begründet sind. Am Ende blieben unsere Hoffnungen auf wirksame und vor allem rasche Hilfe doch eher gering.“ Immerhin sei verabredet worden, dass nun die Bemühungen von KVNO, dem Kreis und möglichst auch der Kassenärzte selbst zusammengeführt werden sollen, um so schnell wie möglich junge Ärzte anzusprechen und für die Niederlassung zu interessieren. „Wir sind uns alle bewusst, dass inzwischen nur noch wenig Zeit bleibt“, so Katja Beermann, „letztlich werden wir den Erfolg nur daran messen können, ob es der KVNO gelingt, die medizinische Versorgung unserer Kinder künftig sicher zu stellen. Die Elterninitiative wird jedenfalls weiter am Ball bleiben.“



Die Delegation der Elterninitiative für eine bessere kinderärztliche Versorgung im Kreis Kleve mit den begleitenden Politikern vor dem Sitz der Kassenärztlichen Vereinigung: Ulrike Ulrich (CDU), Dr. Prior (Grüne), Jürgen Franken (SPD), Prof. Klapdor (FDP), K. Schmink (Initiative), A. Dekkers (Initiative), K. Beermann (Initiative), B. Kohl (Initiative), M. Del Rosso (Initiative) und Landrat Wolfgang Spreen.

Foto: privat

Autohäuser in Ihrer Nähe

Ihre Kfz-Profis in Emmerich, Rees, Kleve & Kalkar



Messink & Sohn GmbH
Messink
Empeler Str. 49 - 46459 Rees - ☎ 02851/1028

Weltweit tatkräftig.
Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. Jeden Tag. Weltweit.



Sanierung der Wisseler Mühle abgeschlossen

Der Kreis Kleve hat in den vergangenen Monaten das Baudenkmal Wisseler Mühle saniert. Landrat Wolfgang Spreen traf sich nun mit den Vorsitzenden des Vereins Mühle Wissel e.V. zur Begutachtung des Ergebnisses an der Mühle. „Die kreiseigene Mühle ist ein beeindruckendes Baudenkmal, das seit 42 Jahren Jugendgruppen beherbergt, die von der Atmosphäre dort begeistert sind. Die Sanierung war notwendig, damit die Mühle auch weiterhin als Jugendgästehaus genutzt werden kann. Ich freue mich, dass die ehrenamtliche

Arbeit der Mitglieder des Mühlenvereins diese Bestimmung der Mühle ermöglicht und danke stellvertretend den Vorsitzenden des Vereins, Herrn Lammerich und Herrn Doerwald für das große Engagement“, sagte Landrat Spreen. Gemeinsam begrüßten sie auch die erste Gruppe Jugendlicher, die nach der Sanierung der Mühle belegte. Sie kamen vom Fußballverband Mittelrhein aus Köln nach Wissel. Die Mühle in Wissel wurde in den Jahren 1872/73 erbaut. Der Kreis Kleve hat sie 1963 erworben und im Jahr 1973 dem Verein „Mühle

Wissel e.V.“ als Jugendgästehaus zur Verfügung gestellt. Die Wisseler Mühle gilt als eine der Attraktionen im Erholungsgebiet „Wisseler See“ und sie bietet vielen Jugendlichen aus nah und fern Erholung und Entspannung in landschaftlich schöner Umgebung. Landrat Wolfgang Spreen (2. v. l.) traf den Vorsitzenden des Vereins Mühle Wissel, Karl-Heinz Lammerich (li), seinen Vertreter, Friedhelm Doerwald (2. v. r.) und Mattheus Korth Im Hintergrund übt sich die Jugendgruppe des Fußballverbands Mittelrhein aus Köln am Ball.

DÜMO
Reisemobile
02822-50040

Verkauf - Vermietung
Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
Duisburger Straße 62 - 46446 Emmerich
Telefon 02822-50040

KARL DROST
FREIE WERKSTATT & MAZDA-PARTNER

Reparatur aller Fabrikate
Unfall-Instandsetzung
PKW-Transp.-LKW-Service
Autoglas-Reparatur
Reifen-Service
Gasanlagen-Einbau
Neu-Gebrauchtwagen
Wohnwagen-Service
Anhänger-Service

Mit uns fahren Sie gut und günstig!
MEISTERBETRIEB

LÖWENBERGERSTR. 6+13
46446 EMMERICH/RHEIN
TELEFON 0 28 22 / 9 70 87
www.autohaus-drost.de



Typisch Ford: mehr Freiraum inklusive

DER NEUE FORD GRAND C-MAX AMBIENTE
2 Schiebetüren hinten, Fensterheber vorn und hinten, elektrisch, mit Gesamtschließfunktion, Tür-Kindersicherung, elektrisch, Berganfahrassistent

DER NEUE FORD C-MAX AMBIENTE
Audiosystem CD mit Lenkrad-Fernbedienung, Berganfahrassistent, Bordcomputer, Ford Easy Fuel

Bei uns für **€ 16.590,-^{1,2}**

Bei uns für **€ 13.990,-^{1,3}**

Autozentrum Ebber
Kleve • Rees • Bocholt • Borken
47533 Kleve - Kalkarer Str. 41 - Tel.: 02821/72 62-0
46459 Rees - Zur Jasba 4 - Tel.: 02851/966 21-0
www.autozentrum-ebber.de



Spannender Besuch und „Specials“ in den Ferien

Aufregende Gäste hatten sich bei der Grenzland-Draisine angemeldet: Ein Team des Fernsehsenders RTL kam zu Dreharbeiten nach Kranenburg. Unterwegs nach Groesbeek wurde für die Sendung RTL Punkt 12 gedreht... Endlich haben die großen Ferien begonnen und für die Daheimgebliebenen verspricht die Grenzland-Draisine vergnügliche Stunden. Täglich außer

Montag kann man zu verschiedenen Zeiten von den drei Orten starten - auf Fahrradraisinen für zwei bis vier Personen oder auf Clubraisinen für bis zu 14 Personen. Besonders interessant für Familien ist der Donnerstag: da darf das zweite Kind kostenlos mitfahren. Wer in den Ferien Geburtstag hat, kann seinen Kindergeburtstag auf der Draisine feiern - inklusive Pommes und

Eis. Und auch Senioren profitieren: mittwochs erhalten über 65-Jährige 50 Prozent Rabatt. Aber auch an allen anderen Tagen bezahlen Kinder bis 14 Jahre nur den halben Preis von elf Euro (dienstags bis donnerstags) oder 14 Euro (freitags bis sonntags und an Feiertagen). Das Team freut sich auf Buchungen unter Telefon 02826/ 9179900 oder info@grenzland-draisine.eu.

Besser gleich den Staub- und Pollenfilter wechseln lassen.

Gültig bis 31.08.2015. Kommen Sie vorbei!

Volkswagen Staub- und Pollenfilter Service inkl. Urlaubs-Sicherheitscheck*

Ist der Filter verstopft, lässt seine Wirkung nach. Deshalb unsere Empfehlung: den Staub- und Pollenfilter jedes Jahr erneuern. **29.90 €**

* Sichtprüfung aller wichtigen Funktionseinheiten inkl. Probefahrt und Zertifikat. Nur nach Terminabsprache.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Service Partner
Fisser & Scheers GmbH & Co. KG
Sandbahn 9 • 46446 Emmerich
Telefon 02822 4075 • www.fisser-scheers.de

Flüchtlingsdrama und Griechenland

Kanzleramtsminister Peter Altmaier referierte vor Niederländisch-Deutschem Business-Club

NIEDERRHEIN. Peter Altmaier (CDU) war zu Gast beim Niederländisch-Deutschen Businessclub. In bester Plauderlaune präsentierte sich der Chef des Bundeskanzleramts. Während seiner Ansprache, die er zum Teil in fließendem Niederländisch hielt, streifte der Minister brisante Themen wie Innere Sicherheit, Flüchtlingsdrama, Globalisierung, Digitalisierung und den möglichen Austritt Griechenlands aus der Eurozone.

Er betonte zudem die gedeihliche Partnerschaft zwischen Deutschland und den Niederlanden auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens. Der Region

komme dabei wachsende Bedeutung zu, sagte Altmaier vor gut 70 Mitgliedern und Gästen des Klever Businessclubs. Die USA und Großbritannien seien zweifellos wichtige Partner. „Aber es ist genauso entscheidend, dass wir unsere unmittelbare Nachbarschaft pflegen, dass wir Sprachbarrieren überwinden und unsere jungen Leute dazu anspornen, dass sie einen Teil ihrer Ausbildung und ihres Berufslebens im Nachbarland verbringen.“ Eine Initiative wie der Niederländisch-Deutsche Businessclub freue ihn daher umso mehr. Wie sehr sich die Herausforderungen und Probleme beider Länder gleichen, zeige sich laut Altmaier an den

Reformen, die die Regierungen in Bonn und Berlin sowie Den Haag in den vergangenen Jahr-

„Wir dürfen uns aufgrund des Erreichten nicht zurücklehnen, denn die nächsten Herausforderungen stehen bereits vor der Tür.“

Peter Altmaier

zehnten sukzessive hätten durchführen müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit ihrer jeweiligen Wirtschaft zu erhalten. Wenn man sich heute trotz Krise das

Wirtschaftswachstum und die Entwicklung der Erwerbstätigkeit in beiden Ländern vor Augen führe, so Altmaier, habe man durchaus Grund zu Optimismus. „Aber wir dürfen uns aufgrund des Erreichten nicht zurücklehnen, denn die nächsten Herausforderungen stehen bereits vor der Tür.“ Die Durchdringung aller Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens durch den Computer und das Internet sei doch nur die Vorstufe zu einer noch viel größeren Veränderung, wie sie die allumfassende Digitalisierung der Gesellschaft darstelle. Man denke nur an den Einsatz von Drohnen, das selbst fahrende Auto oder den Pflegeroboter.

Partner wie Deutschland und die Niederlande, die in Sachen Europa und Währungsunion am gleichen Strang zögen, sollten es Unternehmen mit grenzüberschreitenden Ambitionen, die bei diesen technologischen Innovationen an vorderster Front stehen, nicht durch bürokratische Hürden unnötig schwer machen, sagte Altmaier.

„Wer eine Kultur der Selbstständigkeit fördern will, muss dafür sorgen, dass junge Menschen, die einen solchen Schritt erwägen, nicht anschließend 70 Prozent ihrer Zeit mit dem Einhalten von Regeln im eigenen oder jeweils anderen Land aufwenden müssen.“



Der Vorsitzende des Niederländisch-Deutschen Businessclubs Fredy Heinzel (l.) begrüßte mit Kanzleramtsminister Peter Altmaier einen prominenten Vortragsgast. Foto: privat

Lossprechungsfeier der Bäcker-Innung



Herzlichen Glückwunsch unserer Auszubildenden

Laura Skirde
zur bestandenen Gesellenprüfung.

Pooten
... die Bäckerei für Liebhaber guten Brotes

Issumer Str. 134, 47608 Geldern, Tel. 0 28 31/24 18

Wir gratulieren unseren Auszubildenden zur bestandenen Abschlussprüfung!

Vanessa Alber Laura Peerenboom Gesellenprüfung als Konditoren	Gülcan Erkis Jil Dorissen Regina Petker
Lukas Albers Gesellenprüfung im Bäcker-Handwerk	Fachverkäuferinnen im Nahrungsmittel-Handwerk-Bäcker

heicks & teutenberg
liebe in backform

Kaufen Sie Ihre Brötchen ruhig da, wo Ihre Kinder einen Ausbildungsplatz finden...

...ganz in Ihrer Nähe

Dams Bäckerei · Konditorei · Café
Wesel-Ginderich · Marienstraße 11

Wir gratulieren Alina Wadleigh, Laura Berzins und Anne-Catrin Körner



Die Absolventen freuen sich über ihre guten Leistungen. Sebastian Hendriks ist bester Bäcker und Julia Greeven beste Verkäuferin.

Die Besten: Sebastian und Julia

Ausbildungsbetriebe sind stolz auf ihre Bäcker und Fachverkäufer

Im Rahmen einer Feierstunde wurden 72 Auszubildende der Bäcker-Innung Niederrhein Kleve-Wesel im historischen Schützenhaus Xanten losgesprochen.

Obermeister Johannes Gerhards begrüßte die Jungverkäufer, Jungesellen, deren Ausbilder, Angehörige und die Ehrengäste herzlich. Ralf Berensmeier, Kreisdirektor des Kreises Wesel, beglückwünschte die Absolventen und wünschte ihnen viel Erfolg für die Zukunft. Xantens Bürgermeister Thomas Görtz hielt ebenfalls eine Festansprache. Anschließend erhielten die jungen Leute ihre Prüfungszeugnisse und Gesellenbriefe mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft.

Als bester Bäcker der Bäcker-Innung Niederrhein Kleve-Wesel hat Sebastian Hendriks, Kamp-Lintfort (Ausbildungsbetrieb Büsch, Kamp-Lintfort) die Gesellenprüfung bestanden. Als beste Verkäuferin der Bäcker-Innung Niederrhein Kleve-Wesel hat Julia Greeven, Xanten (Ausbildungsbetrieb Tebart, Sonsbeck) die Abschlussprüfung bestanden.

Die Absolventen im Bäckerhandwerk aus dem Bereich der

NN sind: Lukas Albers, Kranenburg (Ausbildungsbetrieb Heicks & Teutenberg, Kleve), Patrick Albers, Kranenburg (Theodor Matthias Notz, Kevelaer), Marvin Bodden, Bedburg-Hau (Derks, Kranenburg), Steffen Janßen, Xanten (Rolf Peter Weichold, Xanten), Kim Köster, Xanten (Büsch, Kamp-Lintfort), Rouven Kraemer, Rheurdt (Andreas Schomaker, Rheurdt), Maik Schenk, Rheinberg (Büsch, Kamp-Lintfort), Sven Schummers, Kerken (Andreas Schomaker, Rheurdt), Lena Spickers, Kalkar (Johann Theodor Laakmann, Kalkar), Marco Willems, Weeze (Elisabeth Behet, Weeze), Christian Hellmund, Hamminkeln (Rainer Overkamp Hamminkeln), Joel Jansen (Emmerich „Brödje“ Backwaren, Emmerich), Katharina Müller, Rees (Hans Gerads, Rees), Denis Engbrocks, Geldern (Bäckerei Bürgers, Issum), Dennis Timm, Sonsbeck (Reiner Scholten, Uedem), Eva van Rennings, Rheinberg (Büsch, Kamp-Lintfort)

Absolventen als Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk Bäckerei: Madita Braun,

Wachtendonk (Landbäckerei Oomen, Wachtendonk), Jil Dorissen, Kleve (Heicks Backshop, Kleve), Julia Greeven, Xanten (Tebart, Sonsbeck), Vanessa Koenzgen, Kleve (Hans Dieter Voß, Kleve), Sarah Lukassen, Kleve (Reiner Scholten, Uedem), Verena Mankow Straelen (Bäckerei Holtmanns, Straelen), Regina Petker, Kalkar (Heicks Backshop, Kleve), Olga Rybakov, Uedem (Reiner Scholten, Uedem Laura Skirde, Geldern (Norbert Pooten, Geldern), Julia Tooten, Sonsbeck (Tebart, Sonsbeck), Alina Wadleigh, Xanten (Dams, Wesel), Aileen Elsenbusch, Emmerich („Brödje“ Backwaren, Emmerich), Anna-Maria Hassel, Hamminkeln (Michael Jansen, Rees), Patricia Oertel, Rees-Millingen (Michael Jansen, Rees), Gülcan Erkis, Kleve (Heicks Backshop, Kleve), Corina Heymann, Straelen (Bäckerei Bürgers, Issum), Josephine Pot, Weeze (Elisabeth Behet, Weeze), Kimberly Schindler, Kevelaer (Reiner Scholten, Uedem), Stefanie Terhoeven, Straelen (Raiffeisen-Waren-Zentrale Wachtendonk), René Ungerechts, Rheurdt (Holger Nöthen, Neukirchen-Vluyn).

Nachrichten und Werbung!

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Wir sind sooo stolz auf dich Julia!

Julia Tooten

Du hast deine Ausbildung bei uns erfolgreich abgeschlossen. Das macht uns sowieso stolz auf dich. Aber du hast dich auch zu einer ganz herausragenden Mitarbeiterin entwickelt. Darüber freuen wir uns besonders.

Wir sind sooo stolz auf dich Julia!

Julia Greeven

Du hast deine Ausbildung bei uns erfolgreich abgeschlossen. Das macht uns sowieso stolz auf dich. Aber du hast dich auch zu einer ganz herausragenden Mitarbeiterin entwickelt. Darum freuen wir uns besonders, dass du deine Karriere bei uns fortsetzt.

Bauen & Wohnen



Ungebetener Besuch bleibt auch im Sommer draußen

Sommer ohne Fliegen, Spinnen, Mücken und Pollen

Immer größer, immer breiter: Auf diesen kurzen Nenner lässt sich der Einsatz von Glas in der modernen Architektur bringen. „Großzügige Fenster- und Türöffnungen holen jede Menge Licht ins Haus und sorgen zugleich für fließende Übergänge zwischen dem Wohnbereich und dem Garten - zum Beispiel mit Schiebetüranlagen, die sich komplett über mehrere Meter öffnen lassen“, erklärt jetzt Bau- und Wohn-Experte Johannes Neisinger vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.

Doch über den Zugang im XXL-Format gelangt auch so mancher ungebetene Besuch ins Haus. Fliegen, Spinnen, Mücken und auch Pollen können die Wohlfühlumgebung empfindlich beeinträchtigen.

Juckende Mückenstiche und ein ständiges Summen im Raum sind Sommerphänomene, auf die wohl die allermeisten verzichten möchten.

Klassische Insektenschutzgitter stießen bislang allerdings bei den großen Terrassen- und Schiebetüren an ihre Grenzen. Speziell für diesen Architekturteil hat ein Hersteller jetzt beispielsweise passende Lösungen entwickelt: Das bewährte Insek-



Ein Sommer ohne ärgerliche Insektenplage: Schutzgewebe halten die ungebetenen Gäste wirksam aus dem Haus fern. Foto: djd/Neher

schutzgewebe „Transpatec“ ist nun auch als extrabreites Rolllö oder als Schiebeanlage erhältlich. Besonders bequem für weite Türöffnungen ist das Rolllö in Verbindung mit einem Motorantrieb: Ein Tastendruck auf die Fernbedienung genügt, um es in wenigen Sekunden hoch- oder runterfahren zu lassen.

Aber auch die Schiebeanlagen passen sich jeder Terrassen- oder Balkontür im Großformat an und sind außerdem einfach zu bedienen. Jeder Insektenschutz wird passend auf Maß angefer-

tigt und von Fachbetrieben eingebaut.

Licht und Luft ins Haus holen

Der entscheidende Vorteil des Feinmaschgewebes: Insekten und auch ein Großteil der lästigen Pollen bleiben wirksam draußen, Licht und Luft hingegen gelangen nahezu ungehindert ins Haus. Die Fäden des robusten Materials sind mit 0,15 Millimetern so dünn, dass der Insektenschutz fast unsichtbar ist. Das Gewebe ist zudem besonders reißfest und witterungsbeständig.



Hier trifft sich die ganze Familie

Für viele Hausbesitzer wird die Terrasse im Sommer zum wichtigsten Ort der Welt: Hier verbringt man entspannt den Feierabend, hier wird mit der ganzen Familie gegrillt, hier trifft man gute Freunde und Nachbarn, und am Wochenende wird die Freifläche hinterm Haus zur Partyzone für den Nachwuchs. Damit man die Terrasse auch an heißen Sommertagen gut nutzen kann, gehört der großflächige Sonnenschutz einer textilen Markise einfach dazu. Gerade für Familien mit kleinen Kindern bietet die Markise mehr Spielraum. Denn Dermatologen raten, die empfindliche Kinderhaut vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen und die Kleinen lieber im Schatten spielen zu lassen. Ein Motorantrieb gehört bei großen Textilmarkisen heute fast schon zur Grundausstattung. Genau

wie Rollläden, Hof- und Garagentore, Beleuchtung und viele weitere Komfortfunktionen im Haus lässt sich der Antrieb beispielsweise über ein SmartHome-System steuern. Diese App-Steuerung macht es auch möglich, die Terrassenmarkise von unterwegs zu bedienen. Über das Internet kann beispielsweise der Befehl gegeben werden, die Markise einzufahren, wenn eine Gewitterfront im Anmarsch ist. Umgekehrt kann man die Markise jederzeit ausfahren, um dahinter liegende Räume gegen Aufheizen zu schützen. Noch einfacher und sicherer wird die Bedienung, wenn zusätzlich Wittersensoren eingebunden sind. Sie sorgen automatisch dafür, dass sich die Markise zum Beispiel bei aufkommendem Wind oder Regen schließt und bei Sonne wieder öffnet. Foto: djd/somfy

KURZ & KNAPP

Makler-Bestellerprinzip bei Mietwohnungen: Jetzt ist es amtlich - seit dem 1. Juni 2015 zahlt der Mieter grundsätzlich nur dann eine Courtage, wenn der Makler in seinem Auftrag eine Mietwohnung sucht und findet. So steht es im neuen, bundesweit gültigen Wohnungsmittlungs-gesetz.

Vielfältige Möglichkeiten mit aktuellen Outdoor-Fliesen

Wetterfest, hitzebeständig und farbecht

Mit neuen Riegelformaten und interessanten Oberflächen, die beispielsweise Holz oder Naturstein nachgebildet sind, bieten aktuelle Outdoor-Fliesen vielfältige Möglichkeiten für die hochwertige Terrassengestaltung. Den rauen Alltag in der Witterung übersteht Keramik mit Bravour: Sie ist absolut wetterfest, frostsicher und auch bei starker Sonneneinstrahlung hitzebeständig und farbecht.

Im Unterschied zu Materialien wie Holz oder Stein, die nicht selten einen hohen Reinigungs- und Pflegeaufwand erfordern, bleibt Keramik bei geringem Aufwand über Jahre schön wie neu.

Aus diesem Grund entscheiden sich immer mehr Bauherren für den hohen Nutzungskomfort, den geflieste Terrassen und Balkone bieten: Es bilden sich weder Moose und Algen, noch entstehen Flecken durch Fettspritzer oder verschütteten Rotwein.

Für die laufende Reinigung genügen in der Regel etwas warmes Wasser, ein normaler Schrubber sowie etwas Haushaltsreiniger. „Eine hohe Beanspruchung,

Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen können Fliesen nichts anhaben.

Allerdings empfehlen deutsche Markenhersteller für den Außenbereich Fliesen mit rutschhemmender Oberfläche“, wie Jens Fellhauer vom Industrieverband Keramische Fliesen und Platten betont. Denn dadurch blieben Terrasse und Balkon auch bei feuchter Witterung gefahrlos begehbar.

Trend bei den Outdoor-Fliesen

So liegen auch bei den Outdoor-Fliesen Holzinterpretationen oder hochwertige Natursteinimitationen im Trend, die häufig auch auf den zweiten Blick kaum noch vom Original zu unterscheiden sind. Dabei sorgen lebendige Strukturen und Maserungen dafür, dass der Look besonders authentisch wirkt.

Weitere Trends für den Außenbereich sind großzügige XL-Fliesen, häufig im angesagten Querformat, sowie moderne Beton- und Zementoptiken für urbane Wohnkonzepte.



Einheitlicher Übergang: Mit einem Terrassenboden aus keramischen Fliesen zieht sich der Wohnbereich optisch einheitlich vom Wohnzimmer bis auf die Terrasse. Foto: djd/IV-Ströher



www.getifix.de/partner/fuchs



- Schimmelpilzsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsystem
- Tadelakt

Alexander Fuchs
Schulstraße 35
47533 Kleve

Tel.: +49 (0) 28 21 - 99 79 772
Mobil: +49 (0) 174 - 98 07 608

www.fuchs-malertechniken.de

KS-ROHRservice

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Rohrinspektion DIN 1986
- Dichtheitsprüfung nach SüwVO
- Rückstausicherung
- Rohrortung
- Pflasterarbeiten



Kalkar : 02824 80 42 60 Mobil 0170 18 73 182



Wir suchen Immobilien + Grundstücke
Von dem noch nicht kernsanierten ALTBAU über das EFH bis hin zur STADTVILLA

Kontaktieren Sie uns:
NIEDERRHEIN IMMOBILIEN MARC SEUTHE
Tel. 0 28 31 - 13 27 53
Mobil 0170 - 180 95 00

www.nims-gmbh.de

Seit über 30 Jahren



Muster-Ausstellung • Meister-Fachbetrieb
☎ 02837 - 87 13

Weller Straße 13
47652 Weeze

juettner.weeze@t-online.de



NEU: Solarrolläden

Klimaanlagen zu Aktionspreisen

Cool bleiben, wenns heiß wird!



Über den Komfort einer Klimaanlage beraten wir Sie gern!

Heizung | Sanitär | Klimatechnik | Goch, Boschstr. 22, Tel. 02823/8909274

Ihr Meisterbetrieb für moderne Raumgestaltung

- Wärmedämmung • Anstrich • Tapezierung
- Verglasung • Teppichböden

HEINZ GIESEN
MALER- & LACKIERERMEISTER
Lise-Meitner-Str. 4 • 46446 Emmerich
Telefon: 0 28 22 / 57 13
www.giesen-schmidt.de

Echte Maßarbeit!



RIESENAUSWAHL bei Oberflächen und Dekoren!

- **Arbeitsplatten** über 60 verschiedene Dekore
- **Dekorspanplatten** über 100 verschiedene Plattenmaterialien
- **Zuschnitt-Service*** damit alles millimetergenau paßt!
- **Arbeitsplatten-Konfektionierung** innerhalb von 48 Std.

Arbeitsplatten 38 mm bereits ab **9,95** €/lfm

Böden • Türen • Wand & Decke • Holz im Garten • Bauen mit Holz

*Außerdem bieten wir Ihnen einen Kantenbearbeitungsservice, ob Melamin Furnier oder 2 mm starke ABS Kante.



Ludwig-Jahn-Straße 12-22
47533 Kleve
Tel. 02821/7550-0
www.holzland-dorsemag.de

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Auch in Kamp-Lintfort.



Den Sommer stilvoll genießen - mit markilux Markisen



Kersjes GmbH & Co. KG
Fenster • Markisen • Rollläden • Haustüren
47533 Kleve • Sackstraße 108 • Tel. 0 28 21/9 75 57-0 • Fax 0 28 21/9 75 57-20

Lieber Robin

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung zum
**Fachinformatiker
 FR Anwendungsentwicklung**
Heiner, Annegret und Madeleine



Anton

13.06.2015 · 15.29 Uhr
 3380 g · 49 cm



Anne & Daniel Hansen

Aengenesch

Dankbar, stolz und glücklich geben wir die Geburt unseres Sohnes bekannt.

Besonderer Dank gilt dem Team der Villa Dullstein und den Mitarbeitern der Entbindungsstation des St. Clemens Hospitals.

Lina

16.06.2015 · 15.29 Uhr
 4230 g · 52 cm



Katrin & Norbert Peters

Reeser Straße 41, 47574 Goch

Solang' man Träume noch leben kann....

Worte können nicht ausdrücken, was wir fühlen.

Wir sind sehr glücklich und dankbar!

Fit in der fremden Sprache sein

GOCH. Das international anerkannte Sprachdiplom DELF (Diplôme d'Études en Langue Française) überprüft die Französisch-Kenntnisse von Nicht Muttersprachlern. Bei der diesjährigen Vergabe der Zeugnisse beim Collegium Augustinianum Gaesdonck lobte der Direktor der Gaesdonck, Peter Broeders, die Schülerinnen und Schüler für ihre Bereitschaft, sich neben dem regulären Unterricht für das Erlangen eines solchen Zertifikates anzustrengen. Die Möglichkeit an der Gaesdonck die Sprachzertifikate des „Institute Francais“ zu erlangen, ist Teil des breiten Bildungsspektrums, das an dieser Internatsschule angeboten wird. „Damit wird das christliche Welt- und Menschenbild berücksichtigt, das die Einzigartigkeit jedes Menschen mit seinen eigenen Begabungen und Talenten als Grundlage nimmt.“ sagte Broeders. Es ist erfreulich, dass auch im diesen Schuljahr wieder so viele Gaesdoncker Schülerinnen und Schüler ein DELF-Zertifikat erlangt haben.

KURZ & KNAPP

Vorbereitung: In der Loslösegruppe (Vorbereitung auf Kita) für Kinder ab 20 Monaten im Michaelsheim, Kirchhof 7, Goch, ab 13. August, sind noch Plätze frei. Anmeldung: FBS Kalkar 02824/ 97660 oder www.fbs-kalkar.de.



Pfadfi- Power: 22 Pfadfinder der DPSG Materborn zeigten ganz viel Engagement und befreiten das Röhrhoff-Gelände von Unkraut und Unrat. Die Umweltbetriebe der Stadt Kleve (USK) haben diese Aktion mit Material und fachkundiger Beratung unterstützt. Die Pfadfinder bedanken sich für die Unterstützung, die sie durch Gemeinde und Stadtteil bekommen haben. Der kräftige Einsatz wurde anschließend mit einem leckeren Grill-Nachmittag belohnt.

Foto: privat



Das Sippentreffen der Nachfahren von Robert Jansen (Röb Jöp) und Aleida Verhoeven, beide 1898 in Donsbrüggen geboren, fand in Mehr statt. Von 13 Kindern erreichten elf das Erwachsenenalter und gründeten eigene Familien. 2003 fand das erste große Sippentreffen statt. Damals auf dem elterlichen Bauernhof Verhoeven, in der Schlucht. Nachfahren und Anhang zählen 113 Personen. Es war ein gelungenes Fest mit Kaffee und Kuchen, Grillen und Lagerfeuer.

Foto: privat

Seniorentreff im Café Zeit

KLEVE. Nach dem spannenden Ausflug des Kreisverbandes des Bund der Rentner, Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen zum Campus Kleve treffen sich die Mitglieder am 8. Juli um 15 Uhr, wie jeden zweiten Mittwoch im Monat, wieder zum gemütlichen Beisammensein im Café Zeit in Kleve, Lindenallee 43. Neben fröhlichen Plaudereien über das Alltagsgeschehen tragen die Senioren aber auch Sorgen und Nöte vor, die die ältere Generation in immer stärkerem Maße bedrücken. Auch das Vergnügen kommt nicht zu kurz. Am zweiten Mittwoch im Oktober (21. Oktober, 15 Uhr) steht eine Führung mit einem Blick hinter die Kulissen in Schloss Moyland an. Auch Nichtmitglieder sind stets eingeladen, um sich über die Freizeitaktivitäten, aber auch die Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Näheres bei der Vorsitzenden, Ingeborg Fischer, Telefon 02821/ 6788, oder Gabi Paersch, 02801/ 706844.

KURZ & KNAPP

Workshop: Im Workshop für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren wird mit der Kursleiterin Klara Heimbach am Samstag, 11. Juli, von 11 bis 13 Uhr für eine Zuckerspeckmaus ein Zuhause im Jenseits entworfen. Die Teilnahme kostet acht Euro, Anmeldung unter 02821/ 75010.

Wir heiraten!

Anna Voss



Martin Koppers

Nach neun gemeinsamen Jahren zur Probe geben wir uns am 11. Juli 2015 um 13.00 Uhr in der Marienbasilika zu Kevealer vor Gott das Ja-Wort!

Unsere standesamtliche Trauung findet am Tag zuvor im engsten Familienkreis statt

Nepalesische Kunst an fünf Orten in Kalkar

Fotos, Gemälde, Skulpturen und religiöse Objekte

KALKAR. Im Ratssaal des historischen Rathauses der Stadt Kalkar eröffnete Bürgermeister Gerhard Fonck gemeinsam mit dem Botschafter der Demokratischen Bundesrepublik Nepal, Prakash Mani Paudel, und den Initiatoren, den Kalkarer Galeristen Hans-Hermann Bottenbruch und Harald Rickes, die Ausstellung „Nepal“.

An fünf Orten der Kunst und Kultur in der Stadt werden bis zum 24. Oktober zeitgenössische nepalesische Kunst sowie Fotos, Thangka-Gemälde, Skulpturen und religiöse-kulturgeschichtliche Objekte – bei freiem Eintritt – präsentiert: im Rathaus Kalkar, im Beginnhof, in der Kunsthalle auf der Monrestraße und der Galerie am Markt sowie im Stiftsmuseum Wissel.

Unterstützt wird die Ausstellung von der Nepal Academy of Fine Arts und der National School of Sciences. Von den 14 teilnehmenden Künstler, die in einer begleitende Katalogbrochure vorgestellt werden, waren drei – Aayushi Dangol, Krishna Prakash Shah und Deepak Maharjan – zur Eröffnung aus dem Kathamandu-Tal angereist.

Zu sehen sind über 500 Werken. Die beteiligten Künstler es nachdrücklich gewünscht, ihre Arbeiten in Kalkar trotz der verheerenden Erdbeben vor wenigen Wochen in ihrer Heimat zu zeigen und die seit einem Jahr vorbereitete Ausstellung zu realisieren. So sollen Spendenaktionen während der Ausstellung auch eine unmittelbare Hilfe der Menschen in Nepal ermöglichen. Der nepalesische Botschafter

aus Berlin, Seine Exzellenz Prakash Mani Paudel, der sich anlässlich der Eröffnung auch ins „Goldene Buch“ der Stadt eintrug, zeigte sich begeistert von der Fülle und der Qualität der ausgestellten Arbeiten, die die Kunst seines Landes hervorragend repräsentierten. Beeindruckt sei er von der Atmosphäre der mittelalterlich geprägten Stadt und wünschte Kalkar eine gute Entwicklung als Stadt der Kunst und Kultur.

Die fünf Ausstellungsorte bieten die Vielfalt der unterschiedlichen Motive und künstlerischen Ausdrucksformen, der Techniken – präsentiert: im Rathaus Kalkar, im Beginnhof, in der Kunsthalle auf der Monrestraße und der Galerie am Markt sowie im Stiftsmuseum Wissel. Neben Rundgängen, Führungen und Gesprächen zur Ausstellung wird im Rahmen der gastronomisch-kulinarischen Veranstaltung „Kalkar genießen“ auf dem Markt in Kalkar am letzten Augustwochenende eine Kunstauktion mit Bildern zeitgenössischer europäischer und nepalesischer Künstler stattfinden.

Sommerfest im Jugendzentrum

UEDEM. Das Jugendzentrum Focus, Keppelner Straße 26 in Uedem, lädt herzlich zum diesjährigen Sommerfest (Tag der offenen Tür) am Sonntag, 19. Juli, in der Zeit von 12 bis 17 Uhr ein. Wieder mit dabei sind eine Hüpfburg, Kinderschminken und das Spielmobil mit vielen kleinen Spielgeräten. Neu werden die „Hölzer“ zum Errichten von tollen Bauwerken sein. Ebenfalls soll es in diesem Jahr einen kleinen Trödelmarkt mit Kinderartikeln geben (13 Stellplätze). Wer Interesse hat und einen der Plätze (fünf Euro) reservieren möchte, sollte sich frühzeitig im Jugendzentrum Focus melden. Im Café des Jugendzentrums wird es wieder Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke geben, draußen wird gegrillt.

Wir sagen JA

Sabrina Cox



Danny Goudbeek

Überwältigend, was geschehen kann, wenn sich die Fingerspitzen zweier Menschen ganz leicht berühren – zur rechten Zeit, am richtigen Ort ...

Unsere kirchliche Trauung findet am 11. Juli 2015 um 15.00 Uhr in der ev. Jesus-Christus-Kirche Kevelaer statt.

Alle guten Dinge sind drei!

Carlotta
 13.06.2015
 3180g - 49cm

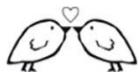


Prinzessin oder Zicke?
 Die Zeit wird es zeigen...

Es freuen sich **Mama und Papa Pellens** sowie die großen Brüder **Florian und Tobias**

Wir haben geheiratet!

Sandra Verhoeven



Markus Marliani

Danke an unsere Eltern, Verwandten, Freunde, Kollegen und lieben Nachbarn für die schönen Stunden, lieben Worte, tollen Geschenke und eine wundervolle Hochzeitsparty.

Sandra Verhoeven-Marliani & Markus Marliani

Wir heiraten

Sabine Linßen



Sebastian Kawaters

Die kirchliche Trauung findet am 15. August 2015 um 16.00 Uhr in der St. Antonius Kirche zu Sevelen statt.

Zum Polterabend am 18. Juli 2015 laden wir alle Verwandte, Freunde, Bekannte und Nachbarn ab 20.00 Uhr herzlich ein. Gefeierte wird auf dem Linßenhof (Vorst 60, 47661 Issum).



Die drei anwesenden Künstler Deepak Maharjan (l.), Aayushi Dangol (m.) Krishna Prakash Shah (r.) mit seiner Exzellenz Prakash Mani Paudel, Botschafter der Demokratischen Bundesrepublik Nepal in Berlin, und Kalkars Bürgermeister Gerhard Fonck.

Foto: privat



Ein Leben ohne Feste ist wie eine weite Reise ohne Gasthaus
(Demokrit)

Das Fest unserer goldenen Hochzeit war wie eine Rast. Es hat uns so gut getan:

Das sonnige Wetter,
 der festliche Gottesdienst und die vielen Gratulanten beim Umtrunk vor der Kirche,
 das herrlich bekränzte Haus,
 ein Blumenmeer, Glückwünsche und Geschenke,
 die gelungene Feier.

Allen, die dazu beigetragen haben, sagen wir von Herzen Dank!

Gerd-J. und Maria Niederée

Goch-Asperden, Juli 2015

Es war wunderschön & unvergesslich...

Vielen, vielen Dank für die lieben Glückwünsche, Blumen, Geschenke und so vieles mehr. Mit euch und Dank euch haben wir unvergessliche Stunden und eine traumhafte Hochzeit erleben dürfen. Wir werden den Tag niemals vergessen!

Statt Karten...

Jana & Daniel Weiss

Wissel, im Juli 2015

„Sterne fallen nicht vom Himmel, sie werden geboren.“

Simon Maximilian
 22.06.2015 - 4240 g - 52 cm

Wir sind sehr glücklich über die Geburt unseres Sohnes. Unser besonderer Dank gilt dem Hebammenteam der Villa Dullstein, der Praxis Dr. Etzold/Schürmann und dem St. Clemens Hospital.

Katrin und Sven Görtz mit der großen Schwester Johanna

Statt jeder besonderen Anzeige

Du hast gelebt für deine Lieben, all' deine Mühe und Arbeit
war für sie. Nun ruhe du in Frieden,
in uns'ren Herzen stirbst du nie!

Andreas Losse

* 25. August 1962 † 29. Juni 2015

Wir werden dich nie vergessen.
Familie Losse

Traueranschrift:
Marcel Losse, An der Barriere 12, 47608 Geldern
Die Beisetzung hat auf Wunsch des Verstorbenen
in aller Stille stattgefunden.

Franz-Josef Dicks

* 05. Februar 1938 † 30. Juni 2015

Wir haben Abschied genommen.

Martina und Franz mit Michael
Sabine und Michael mit Marius und Anabel

Auf Wunsch des Verstorbenen hat die Beerdigung in aller Stille
stattgefunden.

Immer für uns da gewesen.
Immer das Beste gewollt.
Immer das Beste gegeben.
Wir haben das Beste verloren.

Werner Wahl

* 29. Juni 1959 † 30. Juni 2015

Du bist unser Fels in der Brandung!
Wo bist Du jetzt?

In Liebe:

Deine Bine
Dominik, Gina und Björn
Hilde und Werner
Heike und Reiner
Familie und Freunde

47647 Kerken-Aldekerk, Karl-Arden-Straße 6

Wir verabschieden uns von Werner am Montag,
6. Juli 2015, um 15.00 Uhr, in der Friedhofskapelle zu
Aldekerk. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.
Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Nach der Trauerfeier laden wir alle, die Werner nahe
standen - oder einfach Bock darauf haben - ins
Schnakenhaus ein.

Auf persönliche Benachrichtigungen haben wir verzichtet.

Gedenken an ostdeutschen Opfer der Vertreibung

Bund der Vertriebenen – Stadtverband Goch hielt Veranstaltung ab

GOCH. Aus Anlass des Weltflüchtlingstages am 20. Juni gedachte der Bund der Vertriebenen – Stadtverband Goch in der „Ostdeutschen Heimatstube“ in Goch der Vertreibung der Ostdeutschen aus ihrer Heimat in den Jahren 1945 bis 1948.

Zu Beginn seiner Ansprache erinnerte der Vorsitzende Werner Blietz an das kürzlich verstorbene Vorstandsmitglied Paul Wagner aus Schlesien, den der Bundesverband am „Tag der Heimat“ zur Verleihung für die Silberne Ehrennadel vorgesehen hatte. Der Stadtverband wird diese hohe Auszeichnung posthum verleihen.

Die deutschen Vertriebenen, so Blietz in seiner Begrüßung, haben die erstmalige Einbeziehung der Vertreibung der Ostdeutschen und der Opfer dieser Zwangsmaßnahmen in diesen Gedenktag und die Berücksichtigung

der Vertreibung in der Rede des Bundespräsidenten zum 20. Juni in Berlin mit Befriedigung zur Kenntnis genommen. Sie kritisierten aber, dass dieses jedoch in der Rede des Bundespräsidenten zum 70. Jahrestag des Kriegsendes unterblieben sei. Mehr als 15 Millionen Ausgewiesene und mehr als zwei Millionen Opfer spielten in der Vergangenheit nur eine untergeordnete Rolle oder fanden keine Erwähnung, so Blietz.

Politiker und Publizisten vergäßen zu leicht, dass der Krieg der Soldaten am 8. Mai 1945 wohl endete, aber der Krieg gegen die deutsche Zivilbevölkerung im Osten seinen Anfang genommen hätte. Dass ein, aufgrund dieser humanitären Katastrophen, vom BdV-Bundesverband angestrebter eigenständiger Gedenktag jedoch nicht verwirklicht werden konnte, dürfe wohl außenpoli-

tische Gründe haben, führte der Vorsitzende aus.

Im weiteren offiziellen Teil der Gedenkstunde folgten zwei Wortbeiträge, in denen Günther Franzke (Schlesien) den Beitrag „Trilogie des Schreckens“ seines ehemaligen schlesischen Lehrers vortrug, in dem dieser seine Erlebnisse bei der Vertreibung schilderte. Christel Wolf (Ostpreußen) schilderte in ihrem Wortbeitrag „Königsberg 1945“ die entsetzlichen Leiden der Deutschen in der ostpreußischen Hauptstadt, die die Bevölkerung bis auf wenige Tausend dezimierte und die mit der von Politikern oft angesprochenen Befreiung nichts gemein habe. Thomas Janßen aus Bedburg-Hau trug mit seinen Beiträgen von Bach, Beethoven am Klavier wesentlich dazu bei, dass dem Stadtverband eine würdige Gedenkstunde für die deutschen Opfer gelang.

Wallfahrt nach Kevelaer

EMMERICH. Die Katholische Frauengemeinschaft St. Christophorus Emmerich lädt alle Interessierten am Dienstag, 28. Juli, ein zu einer Wallfahrt nach Kevelaer. Abfahrt ist mit Pkw's um 8.30 Uhr ab Liebfrauen-Kirche. Das Pilgeramt in der Basilika beginnt um 10 Uhr. Um 12.30 Uhr ist der Gang des Kreuzweges. Danach besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Um 15 Uhr nehmen alle Teilnehmer an der Pilgerpredigt teil und anschließend ist die Rückfahrt geplant. Anmeldung bei Thea Gregorius, Telefon 02822/52164.

Der oberste Bergherr hat am 24. Juni 2015 unser Ehrenmitglied und Gründer des Jugendspielmanszuges

Egon Bootsmann

im Alter von 83 Jahren zu seiner letzten Fahrt abgerufen. Er war uns in besonderer Weise verbunden und hat uns mit vielen kleinen und großen Gesten seine Zuneigung gezeigt.

Egon, wir werden dich nie vergessen und sagen dir ein letztes „Glückauf“.

Bergknappenverein und Jugendspielmanszug
Glückauf Geldern 1947/67 e.V.

Die Mitglieder treffen sich am 07.07.2015 um 11.45 Uhr
an der Friedhofskapelle Geldern.

*Träume zu haben ist Motivation pur -
Träume zu leben ist ein Privileg.*

Für uns völlig unerwartet müssen wir
Abschied nehmen. Wir sind sehr traurig.

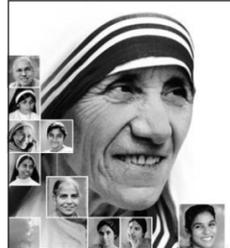
Jürgen Bartels

* 7. April 1965 † 30. Juni 2015

Anke mit Meike und Julian
Isabell und Pascal
sowie alle Angehörigen

47625 Kevelaer, Kapellener Straße 8

Die Beerdigung findet auf Wunsch des Verstorbenen im
engsten Familienkreis statt.



Leidenschaft Nächstenliebe

Auch Vorbilder brauchen Rückhalt.
Auch Helfer brauchen Hilfe.

missio
glauben.leben.geben.

www.missio.de

*Die Erinnerung an Dich
wird bleiben.*

Knut Röhner

* 4. Juni 1961 † 15. Juni 2015

Danke

*für die liebevollen Karten,
für den stillen Händedruck,
für die liebevolle Umarmung,
für das letzte Geleit,
für Blumen, Kränze und Spenden.*

*Silke Röhner, geb. Vermaeten
mit René*

Straelen, im Juli 2015

Nachruf

Am 11. Juni 2015 verstarb plötzlich
und unvorhersehbar im Alter von
71 Jahren unser Bürgerbusfahrer



Wilfried Muellemann

Seit 2007 war Wilfried als aktiver Fahrer
in unserem Bürgerbusverein tätig.

Er war auch sofort bereit im Vorstand tätig zu werden. Dort übernahm Wilfried alle Aufgaben, die den technischen Teil des Bürgerbusses betrafen. Mit seiner Kompetenz als Kfz-Meister war er maßgeblich an der Gestaltung unseres neuen Busses beteiligt.

Als Bürgerbusfahrer zeichnete ihn eine immer freundliche, verschmitzte Art beim Umgang mit den Fahrgästen aus. Bei seinem letzten Gang begleiteten ihn, wohl auch aus diesem Grund, sehr viele seiner Fahrgäste.

Wilfried hinterlässt eine schwer zu schließende Lücke. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Roswitha
und seiner Familie.

Bürgerbusverein Twisteden e.V.



Deine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Du, der immer für uns da war,
bist nicht mehr da.

Was bleibt sind dankbare Erinnerungen an
Dich, die uns niemand nehmen kann.

Karin, Anja und Norbert

Nachruf

Wir trauern um unsere Kegelschwester

Agnes Stickelbroeck

Liebe Agnes, Du warst seit 1975 Mitglied unseres Kegelclubs.
Nach kurzer schwerer Krankheit
hast Du es nicht mehr geschafft, zu uns zurück zukommen.
Wir werden Dich sehr vermissen.

Deine Kegelschwestern u. Brüder

**Gaby, Alfons, Erika, Arno, Martina, Manni,
Wilma und Willi**

Statt Karten

Wer das Leben liebt,
der darf den Tod nicht fürchten.
Denn beides kommt aus einer Hand.

Volker Winterscheidt

* 11. 09.1939 † 25.06.2015

Wir sind traurig

Ingrid Winterscheidt geb. Gemblor
Ute geb. Winterscheidt und Prof. Dr. Frank Hartmann
mit Alexander und Ann Kathrin
Ulrike Winterscheidt und Hans-Josef Brück
Angehörige und Freunde

Kesselstraße 50, 47546 Kalkar

Die Urnenbeisetzung hat auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis auf dem
Friedhof in Kalkar stattgefunden.

Der oberste Bergherr hat am 24. Juni 2015
unser Ehrenmitglied und
Gründer des Jugendspielmanszuges

Egon Bootsmann



im Alter von 83 Jahren
zu seiner letzten Fahrt abgerufen.

Egon war uns in besonderer Weise verbunden
und hat uns und der gesamten
Knappengemeinschaft mit vielfältigen
kleinen und großen Gesten immer wieder seine
große Zuneigung gezeigt.

Egon, wir werden dich niemals vergessen und
sagen dir ein letztes Glückauf.
„Heilige Barbara bitte für ihn.“

**Bergknappenverein und Jugendspielmanszug
Glückauf Geldern 1947/67 e.V.**

Die Kameraden treffen sich in Tracht
am Dienstag, dem 07. Juli 2015 um 11.45 Uhr
an der Friedhofskapelle Geldern.

*Wo Worte fehlen,
das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo die Augen versagen,
das Unabwendbare zu sehen,
wo die Hände das Unbegreifliche
nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit,
dass Du immer in unseren Herzen
weiterleben wirst.*

Käthe Hermsen

„Kölsch Käth“
geb. Pflug
† 14. Mai 2015

*Danke! Wir waren nicht allein...
Aufrichtige Anteilnahme wurde auf vielfältige und
liebevoll Weise zum Ausdruck gebracht. Dafür danken
wir von ganzem Herzen. Einen besonderen Dank gilt
den Nachbarn Bergstraße und der Trauerbegleitung/
Bestattungen Aengenendt.*

*Doris Zegers und Helga Grobelny
mit ihren Familien*

*Das Sechswochenamt ist am Sonntag, dem 12. Juli 2015
um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael,
Wachtendonk.*

*Alles für uns gegeben, immer für uns da gewesen.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.*

Johanna Rennings

geb. Vogel

* 19. Mai 1929 † 23. Juni 2015

Wir sind sehr traurig

Theo Rennings
Günter und Konny
Hans-Gerd und Karina
Jasmin, Alex, Jessi,
Max und Mika

46509 Xanten, Kappelchenweg 13

Den Wortgottesdienst feiern wir am Dienstag, dem 7. Juli 2015 um 14.00 Uhr in der Xantener Friedhofskapelle. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Gottesdienste bei der FeG Goch

GOCH. Die Freie evangelische Gemeinde Goch lädt wieder zu Gottesdiensten ein: Sonntag, 5. Juli, Gottesdienst mit Abendmahl und Miniclub, 10 Uhr; Sonntag 12. Juli, Gottesdienst mit Glaubenserfahrungen und Miniclub, 10 Uhr; Sonntag, 19. Juli, Gottesdienst und Miniclub, 10 Uhr; Sonntag, 26. Juli, Gottesdienst „halb11“ und Kindergottesdienst, sowie Miniclub, 10.30 Uhr; Sonntag, 2. August, Gottesdienst mit Abendmahl und Miniclub, 10 Uhr.

Änderung der Gottesdienstzeit

PFALZDORF. Die Evangelische Kirchengemeinde Pfalzdorf ändert die Gottesdienstzeiten: Während der Sommerferien beginnt der Gottesdienst um 9.30 Uhr, danach beginnen die Regelgottesdienste um 10 Uhr. Besondere Gottesdienste wie G-plus, Erntedank im Zelt, Kirche für Knirpse, haben weiterhin ihre eigenen Zeiten. Des Weiteren finden an den Wochenenden nicht mehr Gottesdienste in beiden Gemeindeteilen statt. Entweder wird der Gottesdienst in Pfalzdorf oder in Nierswalde gefeiert. Den genauen Gottesdienstplan gibt es im Gemeindebrief auf www.evangelisch-in-pfalzdorf.de.

Minstrels-CD jetzt erhältlich!

KALKAR. Einen Monat nach dem begeisternden Konzert der „Minstrels of Hope“ von den Philippinen in der evangelischen Kirche Kalkar, ist die Jubiläums-CD des Frauenchors endlich auch im Weltladen Kalkar eingetroffen und für zehn Euro erhältlich. Vor zehn Jahren gegründet, gehen die Sängerinnen einmal im Jahr auf Tournee. Der Erlös aus Spendengeldern sowie aus dem Verkauf von Tonträgern und Kalendern kommt wiederum den diversen Hilfsprojekten für Straßenkinder in Manila zugute.

■ KURZ & KNAPP

Frauenmesse: Die Frauenmesse der kfd St. Maria Magdalena zum Thema „Mutter Anna“ wird am 7. Juli, um 8.15 Uhr, in der St. Maria Magdalena Kirche gefeiert. Anschließend nehmen die Mitarbeiterinnen bitte ihre Hefte mit.

Blutspende I: Im Feuerwehrgerätehaus Goch, Hösterweg, kann man am Freitag, 10. Juli, von 15 bis 20 Uhr, Blut spenden.

Blutspende II: In Pfalzdorf, in der Freiherr-von-Motzfeld-Schule, Hevelingstraße 113, kann man am Freitag, 17. Juli, von 15 bis 19 Uhr Blut spenden.

Blutspende III: In der Don-Bosco-Schule in Asperden, Knobbenhof 27, kann man am Sonntag, 12. Juli, von 9 bis 12.30 Uhr Blut spenden.

Trauercafé: In der Cafeteria des Laurentiushauses, Mühlenstraße 40, Uedem, findet am Samstag, 11. Juli, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, wieder das Trauercafé des Malteser Hospizdienstes Goch-Uedem und Xanten-Sonsbeck statt. Dieses Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos und unverbindlich. Weitere Informationen (mo/mi/fr von 9 bis 11 Uhr) unter Telefon: 02825/9388938

Keine Beratung: Die ehrenamtliche Sozialberatung in Goch (HPZ des LVR, Mühlenstraße) fällt am Mittwoch, 8. Juli aus! Falls doch Fragen bestehen, kann man sich an die ehrenamtliche Beratung in Goch, Telefon 0170/6905 797 wenden oder Informationen auf der Webseite des Vereins www.kleve-sozial.de bekommen.



Johanna Ullenboom
*9.3.1921
†5.7.2014

In Dankbarkeit und stillem Gedenken an unsere liebe Verstorbene feiern wir das

1. Jahresamt

am Samstag, dem 11. Juli 2015 um 17.00 Uhr in der St. Barnabas Kirche in Niedermörmt.

Deine Kinder



Johann (Hannes) Davids

* 02.10.1943
† 18.05.2015

Das Sechswochenamt ist am Sonntag, dem 12. Juli 2015, um 10.30 Uhr in der St. Thomas Kirche zu Stenden.

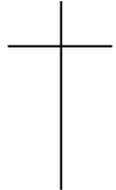
Statt jeder besonderen Anzeige

Überall sind Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich in unseren Herzen bewahren.

Danke,

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen stillen Händedruck, eine Umarmung, wo Worte fehlten, für alle Zeichen der Verbundenheit und Zuneigung, für Blumen, Kränze und Geldspenden, für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Stenden, im Juli 2015 **Ilona Davids**



Und immer sind irgendwo Spuren eures Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an euch erinnern und euch dadurch nie vergessen lassen.

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Alfred Arts

* 17. Februar 1937
† 30. Mai 2015

Marianne Arts

geb. Kisters
* 1. Dezember 1938
† 6. September 2006

Georg und Reiner mit Familien

Uedem, im Juli 2015

Das Sechswochenamt findet statt am Sonntag, 12. Juli 2015, um 11.00 Uhr in der St. Laurentius Kirche Uedem. Gleichzeitig gedenken wir unserer Mutter beim Jahresamt.



Statt Karten

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut Euch zu lachen. Laßt mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

D für die stillen Gebete,
A für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
N für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Verbundenheit, Liebe und Freundschaft,
K für das Geleit in der Stunde des Abschieds,
E für Blumen, Kränze und Spenden, den Verwandten, den Bekannten, den Nachbarn und allen, die sie gern hatten.

Rüdiger und Gisela
Michael und Jenny
mit Alina und Rene

Erika Bossmanns

geb. Hohaus

* 23. September 1932
† 29. Mai 2015

47638 Straelen, im Juli 2015

Das Sechswochenamt ist am Montag, dem 13. Juli 2015, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Straelen.

Statt Karten

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Was bleibt sind dankbare Erinnerungen.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt der St. Franziskus-Bruderschaft Berendonk, der St. Antonius-Schützen-Gilde Kevelaer und der Nachbarschaft.

Hanni Nilkens, Kinder und Enkelkinder

Kevelaer-Wetten, im Juli 2015

Das Sechswochenamt ist am Sonntag, 12. Juli 2015 um 10.00 Uhr in der St. Petrus-Kirche Wetten.



Peter Nilkens

* 30. März 1933
† 23. Mai 2015

Statt Karten

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.

Du allein wirst Sterne haben, die lachen können!

Ida Christin Gavrilin

* 14.06.2015 † 24.06.2015

Du fehlst uns sehr, aber in unseren Herzen lebst du weiter.

In Liebe

Simone und Nikolay mit Elena
Oma Renate und Oma Marina

47638 Straelen-Herongen, im Juli 2015

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Statt Karten!

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Reinhold Merkin

* 15.06.1947 † 09.06.2015

Danke

sagen wir allen, die an unserer Trauer Anteil nehmen und in den Tagen des Abschieds auf vielfältige Art und Weise ihre Liebe, Freundschaft und Wertschätzung für meinen Mann zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank, der Station 3A des Karl-Leissner-Klinikums in Goch mit Oberarzt Dr. Westheider für die liebevolle Betreuung sowie der Geschäftsleitung und allen Kollegen der Firma Hegmann Transit GmbH in Sonsbeck.

Angelika Merkin und Kinder

Sonsbeck, im Juni 2015

Pilgern – Damals und Heute

EMMERICH. Das Info-Center Emmerich lädt zu einer öffentlichen Führung, am Samstag, 12. Juli, ein. Interessierte Gäste erfahren durch die Stadtführerin Besinnliches, Heiteres und Merkwürdiges beim Pilgern von Damals und Heute. Für die Teilnehmer, versehen mit Pilgerstab und Muschel, wird mit den „Augen des Glaubens“ Symbolik und biblische Geschichte in die Gegenwart geholt. Mit diesem Rundgang wird die Pilgervergangenheit Emmerichs vergegenwärtigt. Reisebeschwerden vergangener Zeiten, Verlockungen im Sündenpfuhl, Wallfahrtsverbote und Mordbrenner, aber auch die Gastlichkeit der Klöster und Bruderschaften werden lebendig.

Ein Angebot besonders für Einzelpersonen, Kleingruppen und Freunde Emmerichs, die auf abwechslungsreiche Weise den Ballast des Alltags über Bord werfen und auch ihre Seele sprechen lassen wollen.

Der Treffpunkt des Rundgangs ist am kommenden Samstag, 12. Juli, um 15 Uhr im Info-Center Emmerich, Rheinpromenade 27. Die Führung dauert etwa 90 Minuten. Die Teilnehmerkosten betragen sieben Euro.

Glockenspiel an vier Sonntagen

EMMERICH. Der Emmericher Glockenspielverein St. Aldegundis veranstaltet in diesem Jahr erstmalig ein Glockenspielsommer. An vier Sonntagen in den Sommerferien werden Glockenspielkonzerte durchgeführt. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15 Uhr mit einer Einführung in das Glockenspielkonzert, die die jeweiligen Künstler durchführen. Ein Konzert dauert jeweils 45 Minuten. Die Einführungen finden im Garten des Pfarrhauses am Aldegundiskirchplatz beziehungsweise bei schlechtem Wetter in der Aldegundiskirche statt.

Am morgigen Sonntag, 5. Juli, tritt Kasia Piastowska zusammen mit Toru Takao aus Köln auf. Sie werden Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart oder Scott Orr aufführen.

Am kommenden Sonntag, 12. Juli, wird der aus Amsterdam kommende Gideon Bodden auftreten. Er wird unter anderem eine Improvisation über drei holländische Lieder aufführen. Am 9. August kommt Anna Kasprzycka aus Danzig nach Rees. Sie wird unter anderem „The Spiral Path“ von K. Zimmermann aufführen. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.



Helga Schwarz

geb. Knop
† 29. Mai 2015

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der liebevollen Erinnerung.

Danke

für eine stumme Umarmung,
für ein tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Bruno Witzke
Kinder, Enkel und Urenkel

Kerken-Aldekerk, im Juni 2015

Ein Jahr ohne Dich – Du fehlst uns!

Fritz Werland

† 02. Juli 2014

In stillem Gedenken und dankbarer Erinnerung an das Gute, das Du für uns in Deinem Leben getan hast, feiern wir mit allen, die Dich nicht vergessen haben, das

1. Jahresamt

am Samstag, dem 11. Juli 2015 um 17:00 Uhr in der St. Cyriakus-Kirche Weeze.

Hilde Werland
Kinder und Enkelkinder

Weeze, im Juli 2015



Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern
und Dich dadurch nie vergessen lassen.

Danke

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflorgeteam Tim.

Du bist von uns gegangen und hinterlässt eine schmerzliche Lücke.

Wir vermissen Dich!

Werner Durczak
Familie Sjonger
Familie Vansteelandt

Helga Durczak

geb. Zech
* 04.12.1937
† 23.05.2015

Sonsbeck, im Juli 2015



Du bist fortgegangen aus unserer Mitte,
aber nicht aus unserem Herzen.
Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Danke

für ein stilles Gebet, für eine stumme Umarmung,
für ein tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Besonderen Dank auch an die Fahnenabordnungen
der kfd, der Kolpingsfamilie, des VdK
und des St. Crispinus Vereins.

Maria Verhülsdonk

geb. Kramps
* 12. Dezember 1925
† 23. Mai 2015

Rudi, Michael und Willi
mit Familien

Das Sechswochenamt findet statt am Sonntag, 12. Juli 2015,
um 11.00 Uhr in der St. Laurentius Kirche Uedem

20 Jahre ohne Dich

*Die Liebe bleibt
und die vielen schönen Erinnerungen
bilden eine Brücke
über das Leben hinaus*

In stillem Gedenken halten wir das Jahresamt für

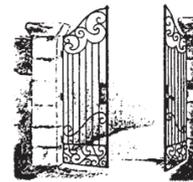
Maria Kox

am Sonntag, dem 05. Juli 2015 um 9 Uhr
in der St. Peter und Paul Kirche zu Aldekerk.

Im Namen der Kinder und Enkelkinder



† 30.6.1995



Heinz-Theo Binn

31.05.2015

Statt Karten

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Danke

Allen, die beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf so vielfältige Art bekundeten, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen

Heidi Binn

1 Jahr ohne Dich!

Immer wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten Dich umfassen,
als wärst du nie gegangen.

Es ist so schwer,
von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen.



Josef Pauels

* 27.07.1931
† 09.07.2014

Gerda Pauels
Kinder und Enkelkinder

Das 1. Jahresamt ist am Sonntag, dem 12.07.2015 um 11:00 Uhr, in der Laurentius Kirche zu Uedem.

„Ich hab ein richtig schönes Leben gehabt,
doch jetzt werde ich gerufen!“

Ilse



Ilse Plumpe

geborene Rademacher
verwitwete Terporten

* 18. August 1934 † 1. Juli 2015

In Liebe nehmen wir Abschied
von unserer Mutter und Oma.
Danke, dass es dich gab.

Petra und Kurt Kormann mit Jennifer und Tim

Annegret und Hartmut Kühlen mit Andre und Verena, Leonie und Benedict

Gabi und Hans-Georg Beisel mit Hannah, Sebastian und Nils

Frank Plumpe und Ruth Engelhard mit Tobias

sowie Anverwandte

Trauerhaus Plumpe, Grunewaldstraße 42 a, 47608 Geldern - Veert

Die Eucharistiefeier ist am Dienstag, dem 7. Juli 2015 um 14:30 Uhr in der Sankt Martini Kirche zu Veert.
Anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof. Wir beten gemeinsam für Ilse am Montag um 19:30 Uhr in der Kirche.

Da unsere Mutter einen sehr großen Freundeskreis hatte, hoffen wir auf diesem Wege all jene zu erreichen,
die wir in unserer Trauer nicht mit einer besonderen Anzeige bedacht haben.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben bei euch hatte.*



Danke allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Gerda Stücker
Elisabeth
Christiane und Josef
Georg · Christina

ERICH STÜCKER

* 23. August 1929
† 23. Mai 2015

Zur Mitfeier des Sechswochenamtes am Samstag,
den 11. Juli 2015 um 18.30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche zu Wemb, laden wir herzlich ein.

Jutta Brüggemann
Kinder- u. Jugendärztin
Tiggelstraße 2a
47559 Kranenburg
Tel. 0 28 26-55 55

Die Praxis bleibt wegen **URLAUB**
vom 13.07. bis zum 31.07.2015
geschlossen.

Vertretung:
• Dr. Aschenbrenner, Tel. 02821-14300
(vom 27.07.-31.07.15)
• Dr. Brüningshaus, Tel. 02821-26081
(vom 13.07.-24.07.15)
• Dr. Soemantri, Tel. 02821-13036
(vom 13.07.-24.07.15)
• Frau Dr. Fischer, Tel. 02824-4948
(vom 13.07.-15.07.15)

PFAFF-
NÄHMASCHINEN
47533 Kleve, Hagsche Straße 45
Telefon 02821/24111
Reparaturen aller Fabrikate!

Wiesenstr. 25
47551 Bedb.-Hau

NEUE TANZKURSE
im August 2015
Tel. 0 28 22 / 4 52 66
www.step-by-step.info

24h Betreuung und
Pflege zu Hause

Ständig 60 Kaminöfen
in meiner Ausstellung.

DECKERS
Kaminöfen & Schornsteine
beraten | planen | ausführen

Cranenkamp 13 | Bedburg-Hau
www.kamin-deckers.de
Navidress: Cranenkamp 4 | 47551 Bedburg-Hau

20 Jahre
Golfclub Borghues

Schnupperkurs kostenlos
jeden Samstag von 11-13 Uhr

Anmeldung: Emmerich 02822-92710
oder golfclubborghues@aol.com

Günstiger
im Garten-Center
einkaufen? Geht mit dem
NN-Couponbuch
auch!

Ein Produkt der **NIEDERRHEIN**
NACHRICHTEN

Geheimnisse der Kräuter und ihre Wirkung entdecken

Vier Gärten am Niederrhein zeigen die Vielfalt duftender Heilpflanzen

NIEDERRHEIN. Sie sehen schön aus, duften, tragen phantasievolle Namen, sind vielseitig zum Würzen und Heilen einsetzbar: Kräuter. Immer mehr Menschen entdecken ihre positive Wirkung und suchen sich Anregungen bei Experten. Das Geistliche Kulturelle Zentrum Kloster Kamp, der Kräuter- und Blumengarten St. Bernardin Hamb, der niederländische Lehr-Garten Heleno Kruiden und die Stiftung Museum Schloss Moyland arbeiten zusammen, um vielen Besuchern unterschiedliche Einblicke in ihre Kräutergärten zu gewähren.

In einem gemeinsamen Flyer preisen sie die Besonderheiten ihrer Gartenanlagen an. Cornelia Merkamp lädt jeden Freitag um 15 Uhr in den „heilsamen Garten“ am Kloster Kamp zur offenen Gartenführung ein. „Hier findet man Heilkräuter der Kneippischen Hausapotheke sowie Würz- und Heilkräuter der Volksheilkunde, wie Schokoladenminze, Lakritztagetes, Senf, ‚Schwarzer Pater‘, unsere Gäste dürfen auch mal probieren und können hier Kräuter kaufen“, wirbt sie. Der Kräutergarten direkt am ehemaligen Zisterzienserkloster ist jederzeit öffentlich zugänglich.

Das Nabu-Naturschutzzentrum Gelderland pflegt den „therapeutischen“ Garten an der Wohnanlage St. Bernardin Hamb. Helga Kaczmarek erläutert: „Das sinnliche Erleben der intensiv duftenden Pflanzen steht bei der Arbeit mit den behinderten Menschen im Fokus. Die Wirkung der Kräuter ist unterschiedlich, belebend, anregend oder auch beruhigend. Unser Garten ist jederzeit öffentlich zugänglich.“

Helen Otting spricht vom Lehr-Garten Heleno Kruiden in Ven-Zelderheide von ihrem „Gartenzimmer“, in dem auf 3.000 Quadratmetern Küchenkräuter und medizinisch genutzte Kräuter sowie Duft- und Farb-



Kräutergärten sprechen alle Sinne an. Zum Besuch laden ein (v.l.): Helen Otting aus Ven-Zelderheide, Helga Kaczmarek vom Nabu Gelderland, die den Kräutergarten St. Bernardin in Hamb betreut, Cornelia Merkamp und Dr. Peter Hahnen vom Kloster Kamp und Jannie Uhlenbrock vom Schloss Moyland (stehend). NN-Foto: Lorelies Christian

stoffkräuter wachsen. Sie stellt selbst Teekräuter her, mischt sie nach eigenen Rezepturen und lädt ein, ihren wohlschmeckenden Heiltee zu genießen. Der Garten ist vom 1. Mai bis zum 30. September samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Jannie Uhlenbrock lädt ein zum Besuch des historischen Gartens am Schloss Moyland. „Bei uns gibt es über 350 verschiedene heimische und exotische Kräuter in 16 Beeten. Das alljährliche Kräutergartenfest Ende Mai erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Viele Menschen legen Wert auf bewusste Ernährung und entdecken die Wirkung von Kräutern neu, die bereits seit alters her genutzt werden zum Würzen von Speisen und Getränken sowie zur Linderung bei Krankheitsbeschwerden.“

Dabei legt sie das Anholter Kräuterbuch vor, das 1440 geschrieben und gemalt wurde. Es zeigt unter anderem die Alraune (die als Zauberpflanze auch bei Harry Potter erwähnt wird).

Der Garten am Schloss Moyland wurde nach diesen Vorlagen angelegt. Er ist täglich geöffnet von 11 bis 17 Uhr (im Sommer

bis 18 Uhr). Dr. Peter Hahnen, Leiter des Geistlichen und Kulturellen Zentrums Kloster Kamp freut sich über die gute Kooperation des neuen Netzwerkes. „Wir wollen die Zusammenarbeit auf Dauer ausbauen, bereits jetzt werden Beratungen, Führungen und Workshops angeboten. Diese vier vorgestellten Gärten haben unterschiedliche Schwerpunkte und es lohnt sich, sie kennen zu lernen.“

Dazu organisiert die Stiftung Museum Schloss Moyland einen Ausflug am Sonntag, 30. August. Lorelies Christian

Netzwerk Kräutergarten

Geistliches und Kulturelles Zentrum Kloster Kamp, Abteiplatz 13, 47475 Kamp-Lintfort
www.kloster-kamp.eu

Garten St. Bernardin, CWNN. Wohnanlage, St. Bernardin-Straße 64, 47665 Sonsbeck-Hamb
www.nz-gelderland.de

Heleno Kruiden, Kleefseweg 45, 6599 AA Ven-Zelderheide
www.helenokruiden.nl

Stiftung Museum Schloss Moyland, Am Schloss 4, 47551 Bedburg-Hau
www.moyland.de



Sie waren die Männer der ersten Stunde, als der Kaufhof 1958 in Kleve eröffnete. Nach mehr als 70 Jahren traf man sich nun wieder und mitunter wurden Reisen von Hamburg, Köln, Düsseldorf und Neuss in Kauf genommen, um dabei zu sein. Viel zu erzählen hatten sich (v.l.) Karl Hogekamp, Rainer Hoge kamp, Helmut Wessels, Dieter Zaiss, Harro Ross, Karl Averbrock, Manfred Hörschemeyer, Klaus Ricken, Herbert Arnoldussen, Horst Ricken, Klaus van Zoggel, Jürgen Nagorske und Bruno Hallmann (vorne).

VON LAER DESIGN
IHR KREATIV-SHOP

Kasinostraße 19
47533 Kleve
Tel.: 0 28 21 - 89 98 512
info@kreativ-shop.info
www.kreativ-shop.info

Textildruck vom Profi!
Textilien & Druck aus einer Hand-
für Hobby, Beruf, Sport & Freizeit!

NEU! Eröffnung
Samstag, 04.07.2015 von 9.30 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 10.00 - 14.00 Uhr
und von 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr

30 Jahre
AKTUELLE MODE
www.aktuelle-mode.de

50% Rabatt
auf die aktuelle Sommerkollektion!

SONDERAKTION:
Hochwertige Hosen, Blusen, Pullover ab 2,-€

AKTUELLE MODE
Dorfstraße 70 · 47574 Goch-Nierswalde · Tel. 02823.410595
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 14.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr

STEIN WOLLWEBER

GRABMALE • SKULPTUREN
BRUNNEN • WASCHTISCHE
FENSTERBÄNKE • STUFEN
KÜCHENARBEITSPLATTEN
FUSSBÖDEN
RESTAUrierUNG

Steinmetz- und
Steinbildhauermeister

Ossenpaß 2 (vormals Karl Hoß)
47623 Kevelaer
Tel. 02832-70578

METRAG Umwelt GmbH

ALTMETALLHANDEL

wir zahlen **TAGESHÖCHSTPREISE**

CONTAINERDIENST
von 7 m³ bis 40 m³
ZU GÜNSTIGEN PREISEN

Gewerbering 21 · 47661 Issum · Tel. 0 28 35 / 44 79 05

Daval's Goldankauf
Ihr Partner in Sachen Edelmetalle.

Wir kaufen Ihr:

- Altgold
- Bruchgold (defektes Gold)
- Goldmünzen
- Goldbarren
- Goldschmuck
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Golduhren
- Silber
- Silberschmuck
- Silberbesteck
- Versilbertes Platin
- und Zinn u.v.m.

Jetzt Höchstpreise sichern!
SOFORT BARGELD !!!

Ankauf von Markenuhren
NEU: Ankauf von Bernstein

Kevelaer
Amsterdamer Straße 12

Telefon 02832/9257127
Mobil 0172/5415018
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 bis 18 Uhr

Popeye Jeans, JAGUAR EYEWEAR, JAZZA, MORE & MORE, CHIEMSEE

SSV
Sonnenbrillen
20% - 50%
(auf alle vorrätigen Sonnenbrillen)

OPTIK
Optik Lörper
Monrestraße 20
47546 Kalkar
0 28 24 - 999 850

Marc O'Pololo, Ray-Ban, s.Oliver, JAGUAR, Ray-Ban, Popeye Jeans, DIESEL, Hello Kitty, JETTE

Der Geschmack des Sommers

Draußen sitzen, ein lauwärmer Wind weht auf der Haut – endlich ist er wieder da: der Sommer! Jetzt wird es Zeit für eine besondere Erfrischung – kühles Eis und eiskalte Getränke. Der Sommer 2015 wird auf jeden Fall köstlich – denn auch in diesem Sommer überrascht das österreichische Traditionsunternehmen wieder mit erfrischenden Rezepten. Etwa der Limetten-Holunder-Ingwer-Limonade.

Was auch immer Ihre Lieblingssorte ist, mit der Sirupvielfalt von Darbo ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei. Denn Darbo Frucht- und Blütensirupe zur Verdünnung mit Wasser sind besonders fruchtig und erfrischend. Der hohe Anteil an Früchten und Blüten sorgt für den perfekten Genuss. Bei der Herstellung der Sirup-Spezialitäten werden keine künstlichen Farb- oder Konservierungsstoffe zugesetzt. Appetit bekommen? Machen Sie den Sommer 2015 zu Ihrem! Mit dem Darbo Rezept:

Limetten-Holunder-Ingwer-Limonade
Zutaten für 1 Glas:
• Saft von 1 Limette
• 15 g Ingwerknolle
• 1 Stiel Minze
• 2 cl Darbo
Holunderblütensirup
• 250 ml Mineralwasser
• Eiswürfel

Glas ca. 40 kl, 10 kcal., E o g, F o g, KH 1 g

Zubereitung: Limettensaft in ein Glas gießen. Ingwer schälen und fein reiben. Minze waschen, trocken schütteln und Blättchen vom Stiel zupfen. Ingwer, Darbo Holunderblütensirup und Minze ins Glas geben und mit Mineralwasser und Eiswürfeln auffüllen. Zubereitungszeit ca. 5 Minuten.

SOP
Rechtsanwälte Scholten | Oberem & Partner

zurechtfinden
mit Ihren Rechts- und Fachanwälten für

- ✓ Familienrecht
- ✓ Sozialrecht
- ✓ Arbeitsrecht
- ✓ Miet- und WEG-Recht
- ✓ Medizinrecht
- ✓ Erbrecht

www.rae-sop.de

Dietmar Gorjßen
Dr. Holger Heinen
Meike Hasselmann
Constanze Knaak
Dr. Karl Scholten

SOP in Weeze
Kirchplatz 11 | 47652 Weeze
Tel.: 0 28 37 / 66 81 - 0
Fax: 0 28 37 / 66 81 - 11
eMail: rkanzlei-weeze@rae-sop.de

SOP in Kleve
Bensdorferstraße 14 | 47533 Kleve
Tel.: 0 28 21 / 9 76 72 - 0
Fax: 0 28 21 / 9 76 72 - 29
eMail: rkanzlei@rae-sop.de